



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Eurosystem

DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER BANKEN IM UMFELD STEIGENDER ZINSSÄTZE

Zinssätze – Kredite – Einlagen:
Entwicklungen im Jahr 2006

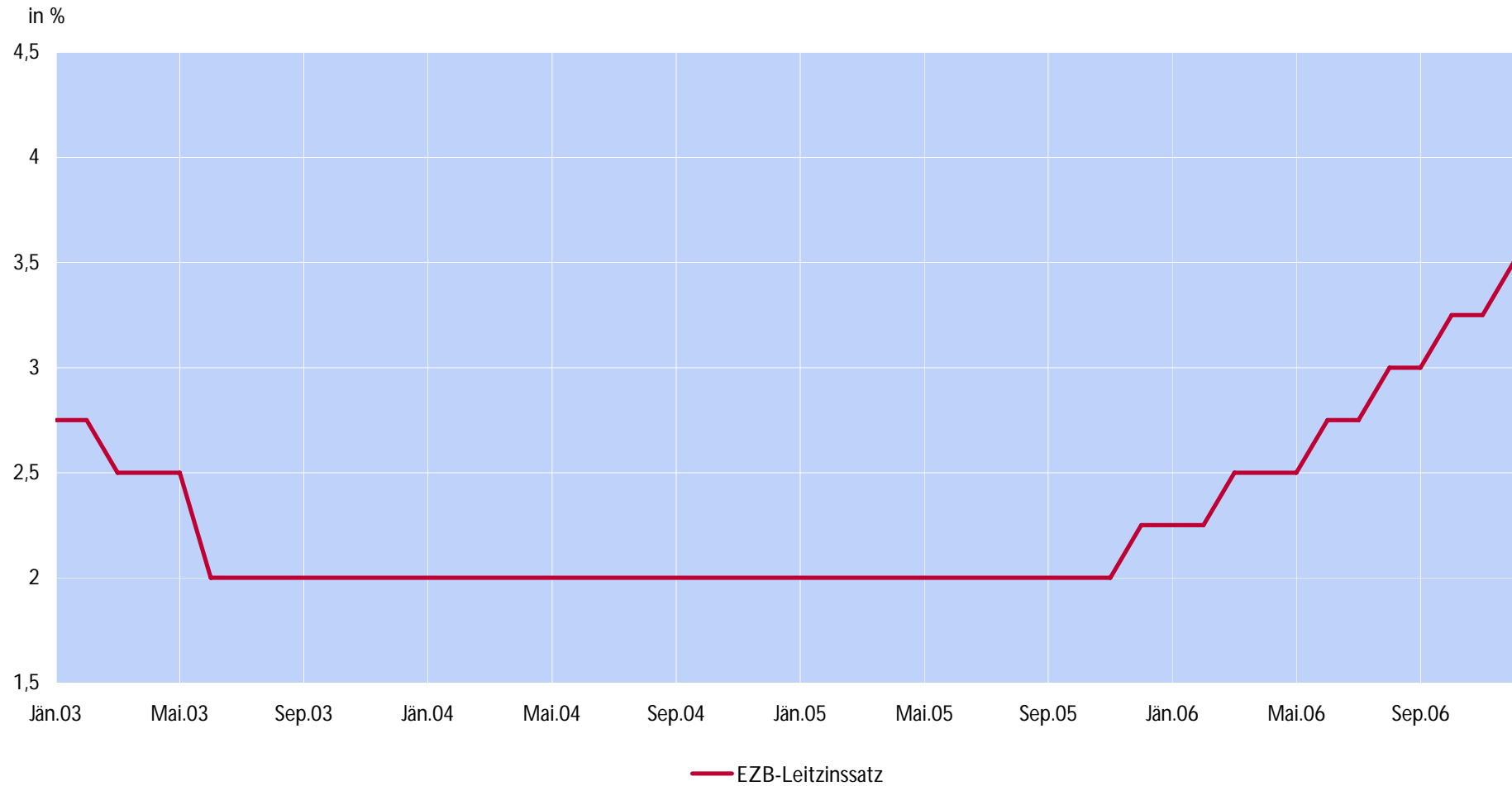
Pressekonferenz

27. März 2007

Mag.Dr.Peter Zöllner
Mitglied des Direktoriums

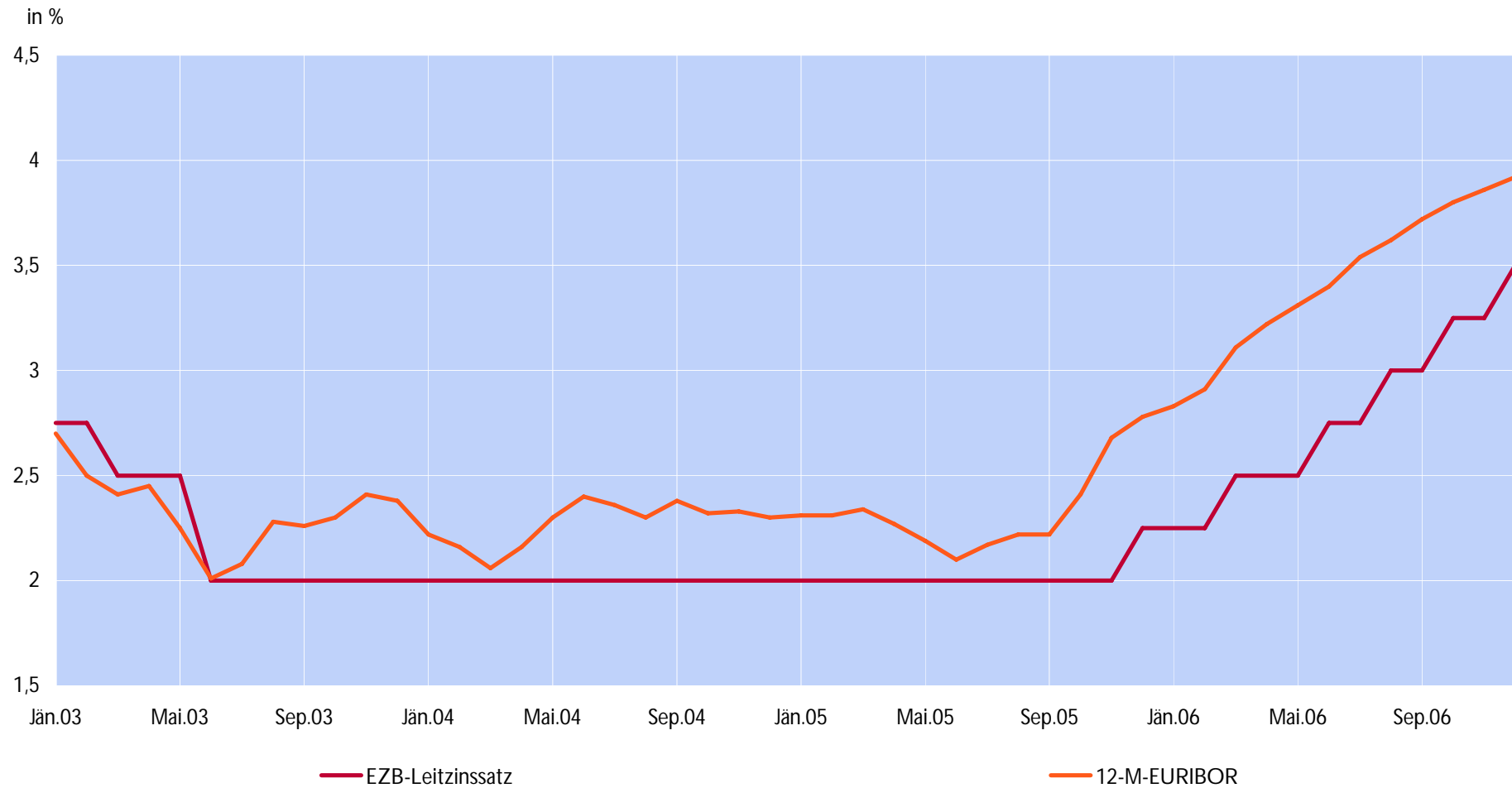
Mag.Dr.Aurel Schubert
Direktor der Hauptabteilung Statistik

EZB-Leitzinssatz stieg nach mehr als zwei Jahren ohne Veränderung zwischen Dezember 2005 und Dezember 2006 in sechs Schritten von 2 auf 3,50 %



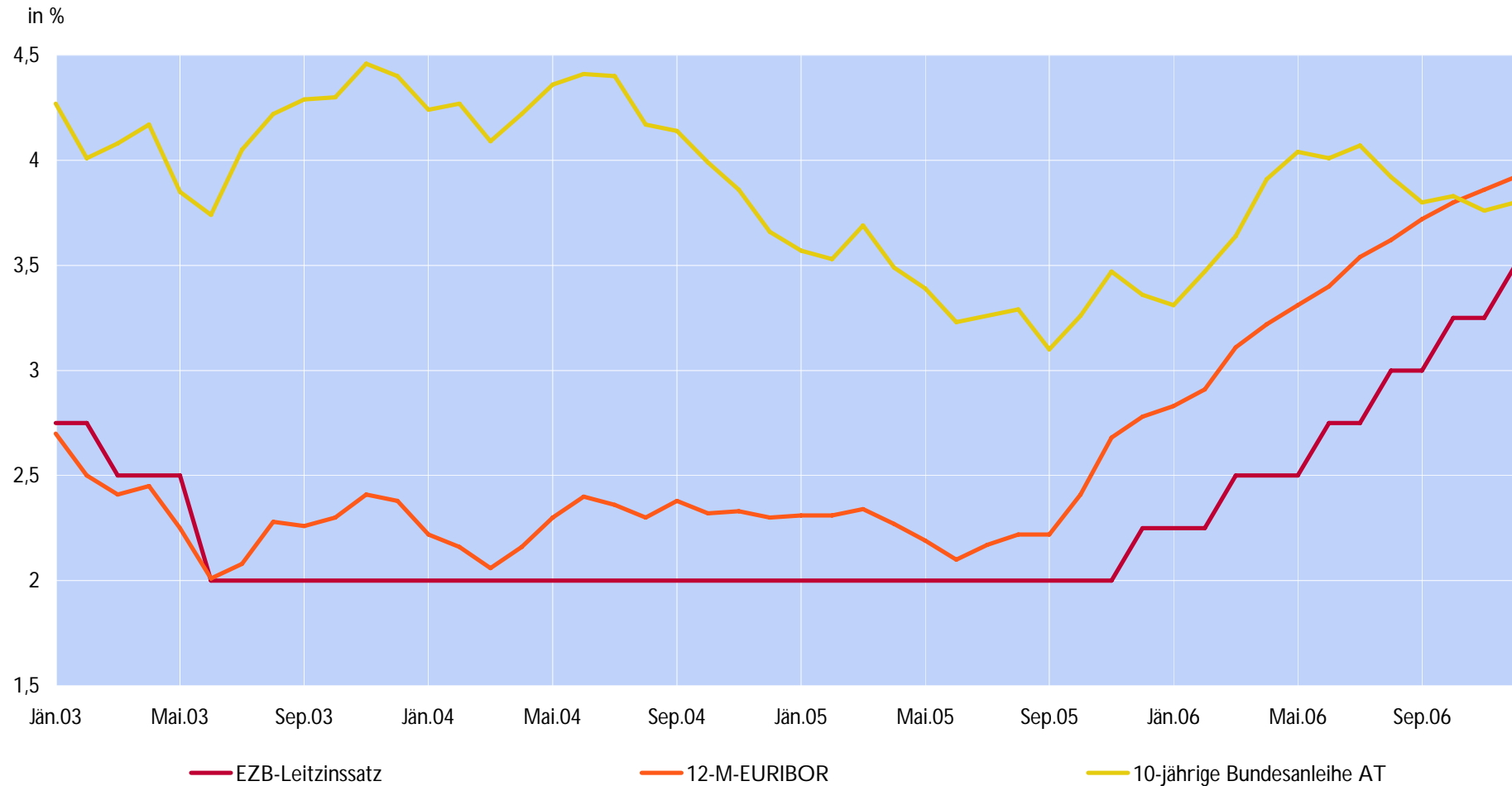
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Geldmarktsätze spiegelten Zinserwartungen der Märkte wider



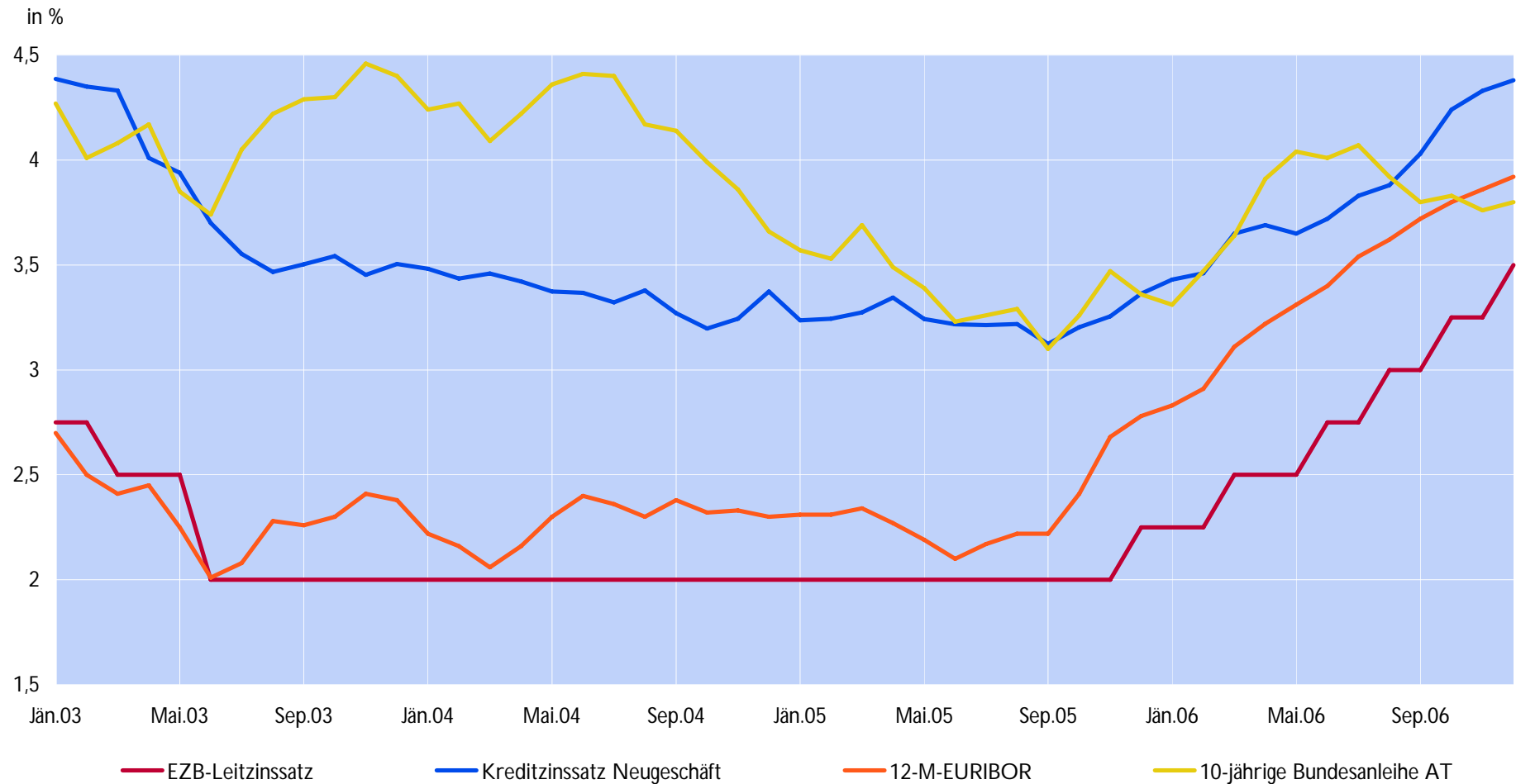
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

10-jährige Bundesanleihe sank nach deutlichem Anstieg im ersten Halbjahr 2006 im zweiten Halbjahr unter den Wert des 12-M-EURIBOR



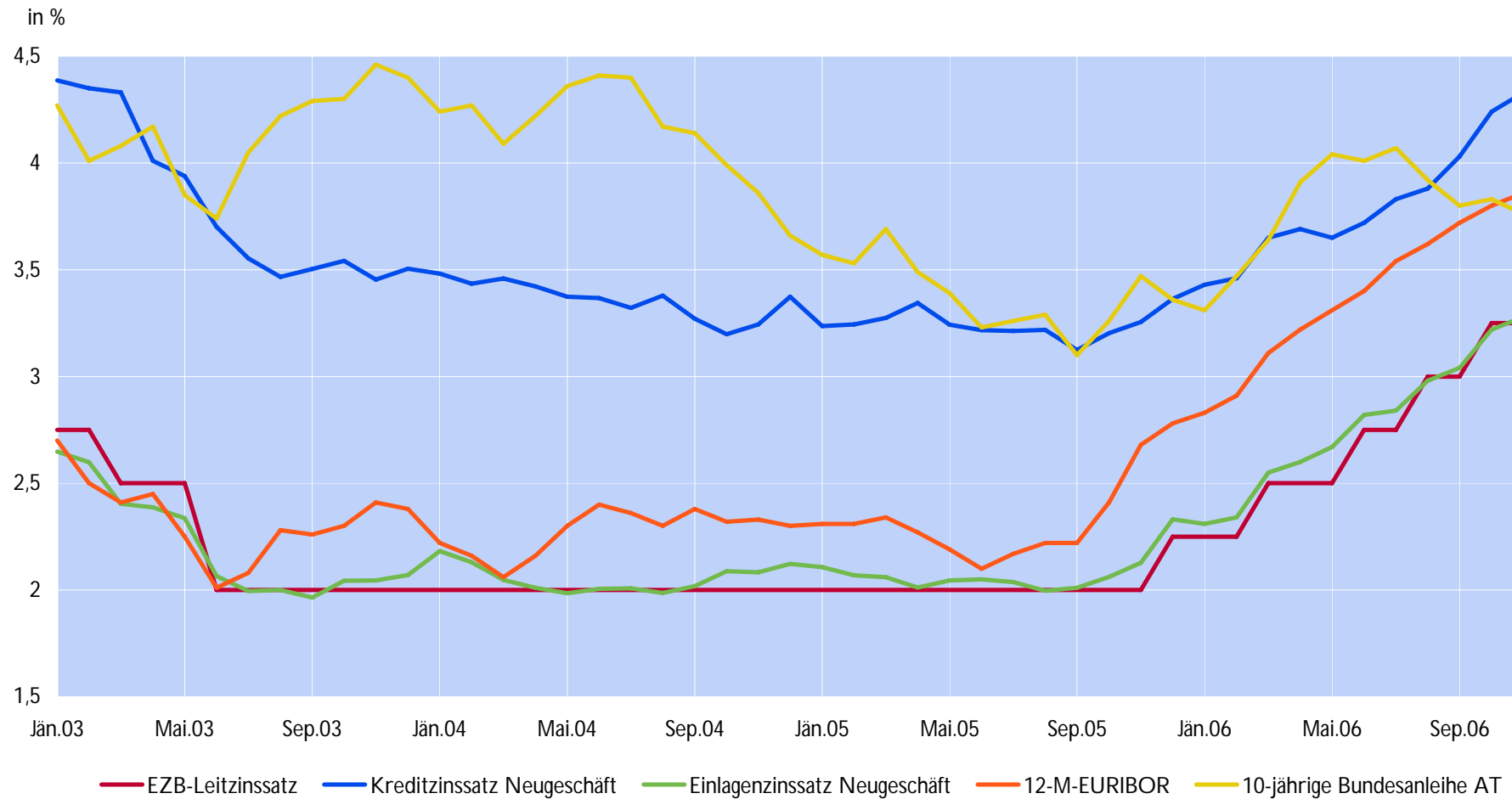
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Neu vergebene Kreditzinssätze an nichtfinanzielle Unternehmen und private Haushalte vollzogen die Anhebung des Leitzinssatzes in leicht abgeschwächter Form nach



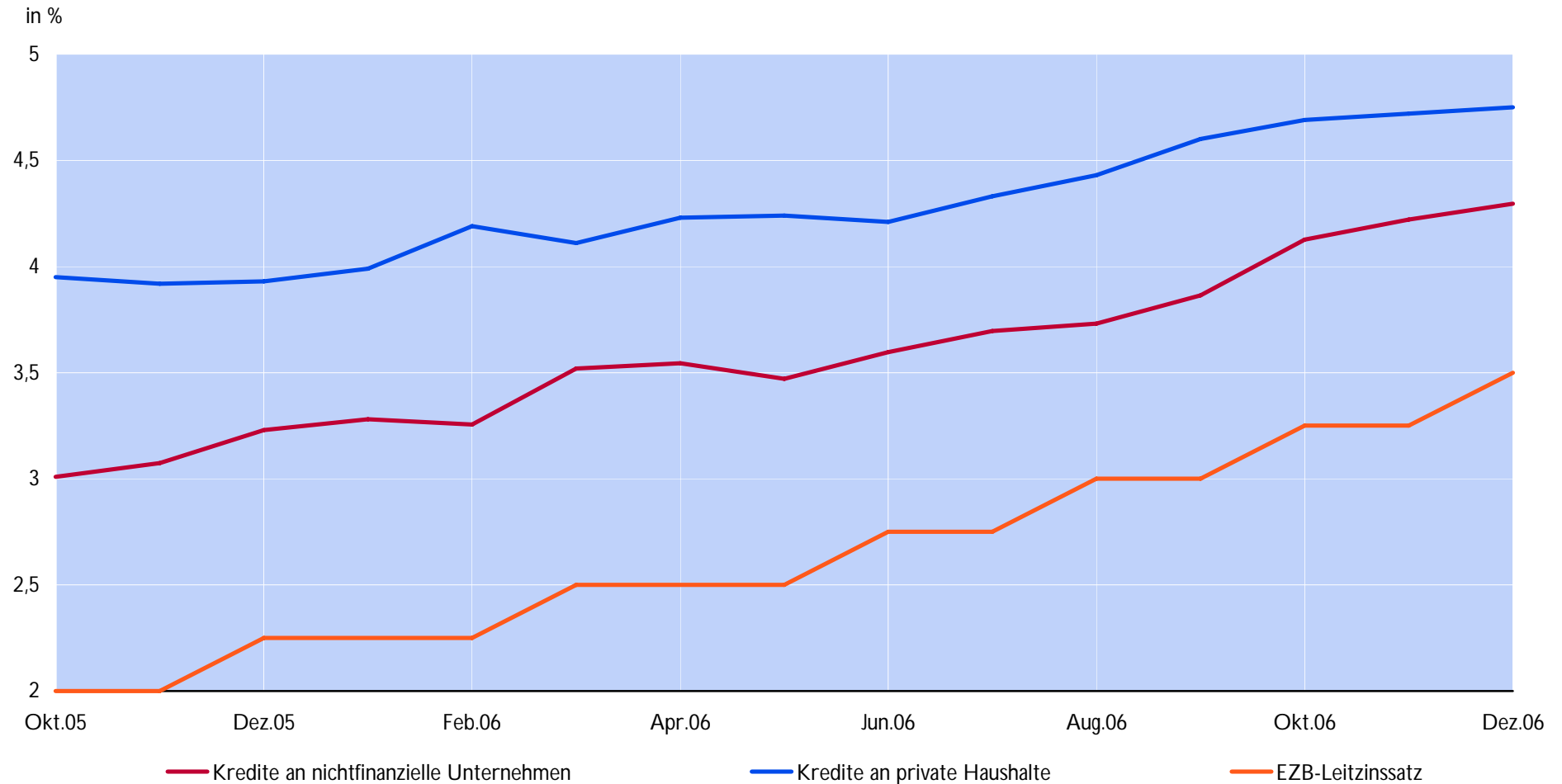
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Einlagenzinssätze spiegelten die Anstiege des EZB-Leitzinssatzes wider



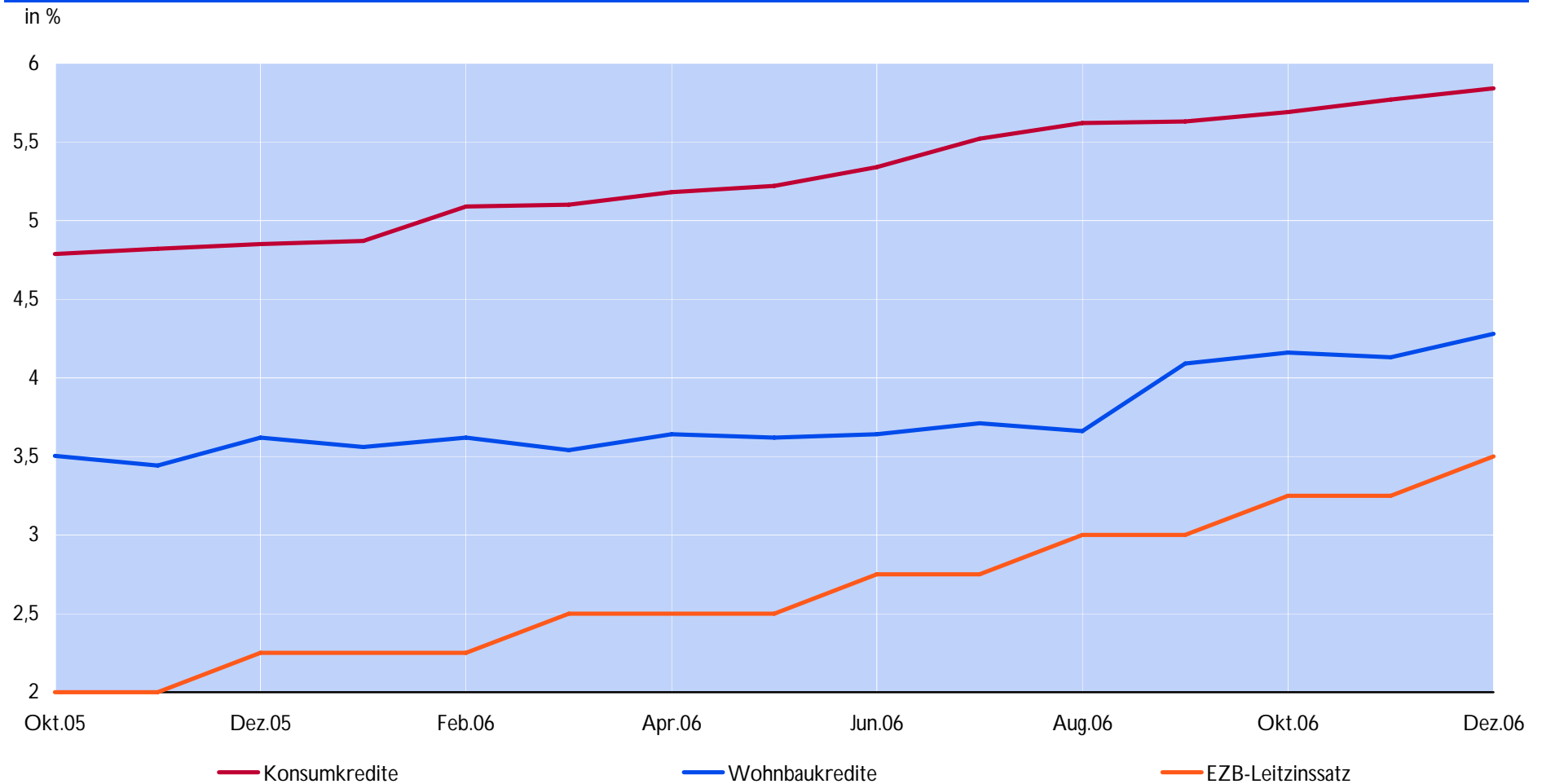
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Leitzinsanhebungen bei neu vergebenen Unternehmenskrediten weitgehend weitergegeben, bei privaten Haushalten in geringerem Ausmaß



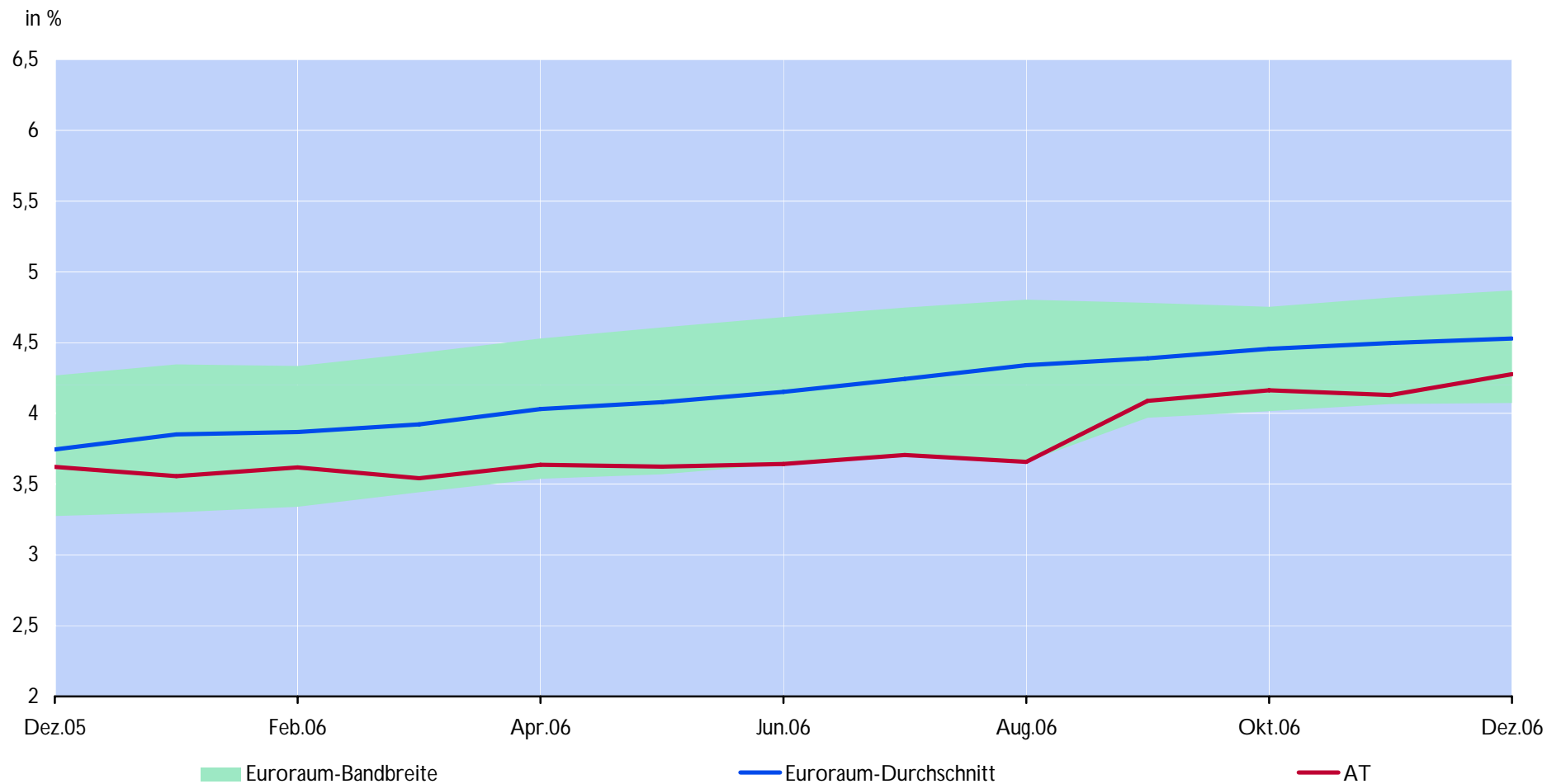
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Zinssätze für neu vergebene Konsumkredite stiegen im Jahr 2006 weitaus stärker als für Wohnbaukredite



Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Zinssatz für neu vergebene Wohnbaukredite sank im Jahr 2006 in Österreich ans untere Ende der Euroraum-Bandbreite



Quelle: EZB, OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Anteil der variabel und kurzfristig¹ fix verzinsten Kredite am gesamten Neugeschäft in Österreich höher als im Euroraum-Durchschnitt

Stand Ende Dez. 06	Österreich	Euroraum	Minimum 2	Maximum 3
Kredite an private Haushalte				
für Konsumzwecke	86,0	27,5	7,8	100,0
für Wohnbau	57,8	46,8	9,7	99,5
für sonstige Zwecke	95,2	78,1	11,8	100,0
Kredite an nichtfinanzielle Unternehmen				
Volumen bis 1 Mio EUR	93,7	84,8	38,7	98,3
Volumen über 1 Mio EUR	95,1	84,8	74,6	95,1
Insgesamt	91,1	75,9	51,7	93,8

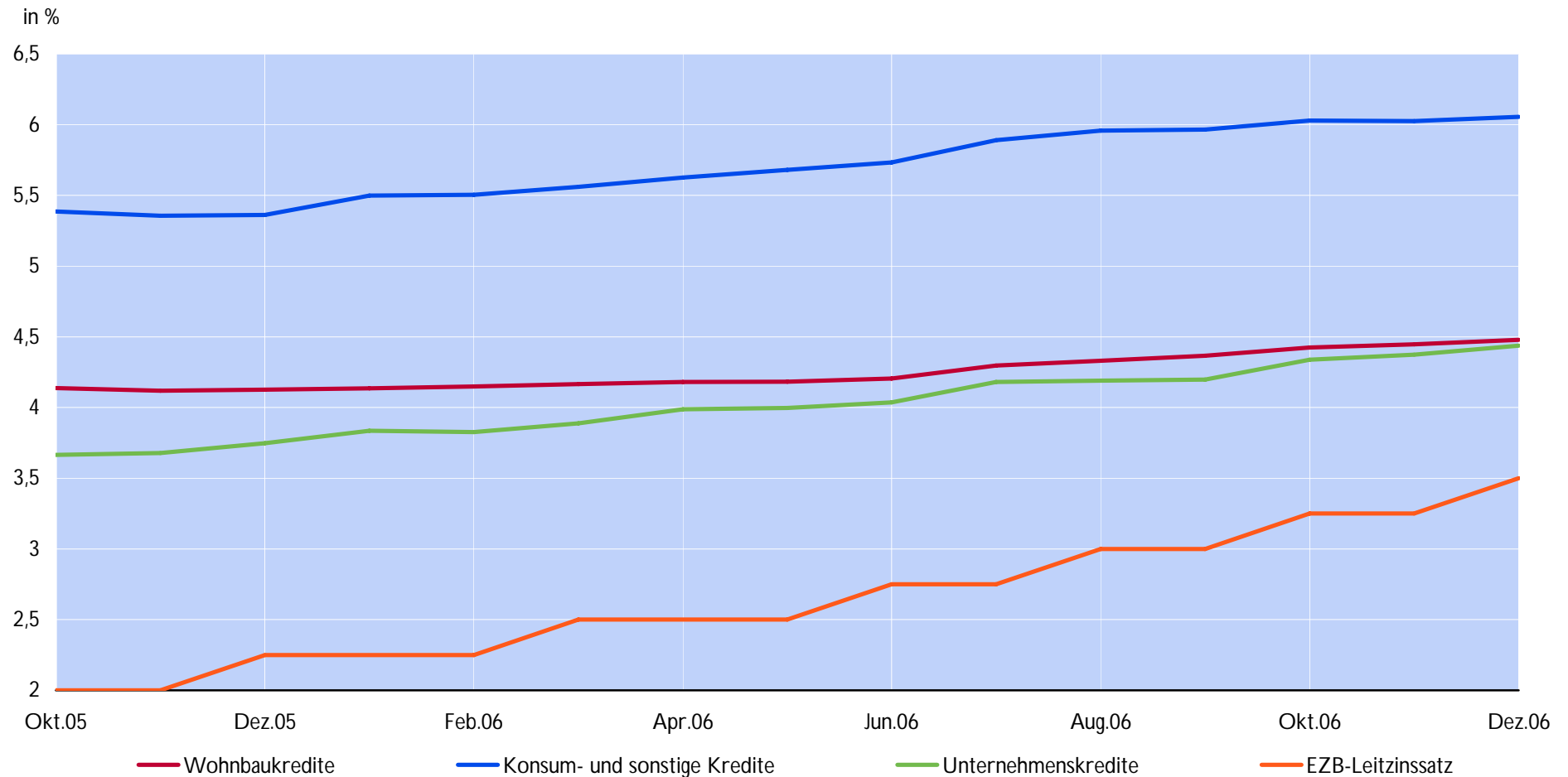
¹ Bis 1 Jahr, Klassifikation nach anfänglicher Zinsbindung.

² Länderwert, der den niedrigsten Anteil im Euroraum repräsentiert.

³ Länderwert, der den höchsten Anteil im Euroraum repräsentiert.

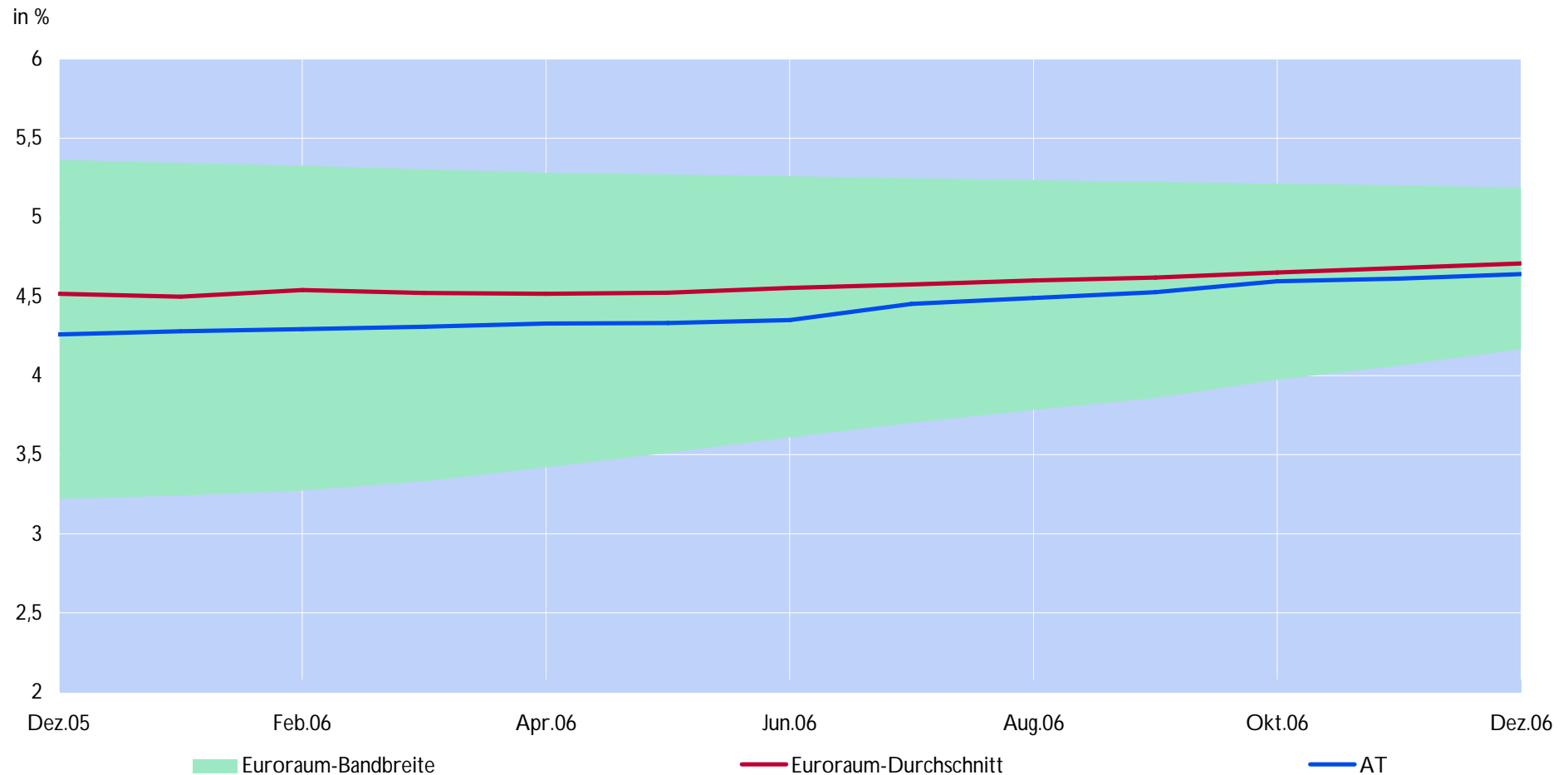
Quelle: EZB, OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Bei Zinssätzen über Gesamtbestand führten die Leitzinsanstiege insbesondere bei Unternehmenskrediten zu größeren Anstiegen



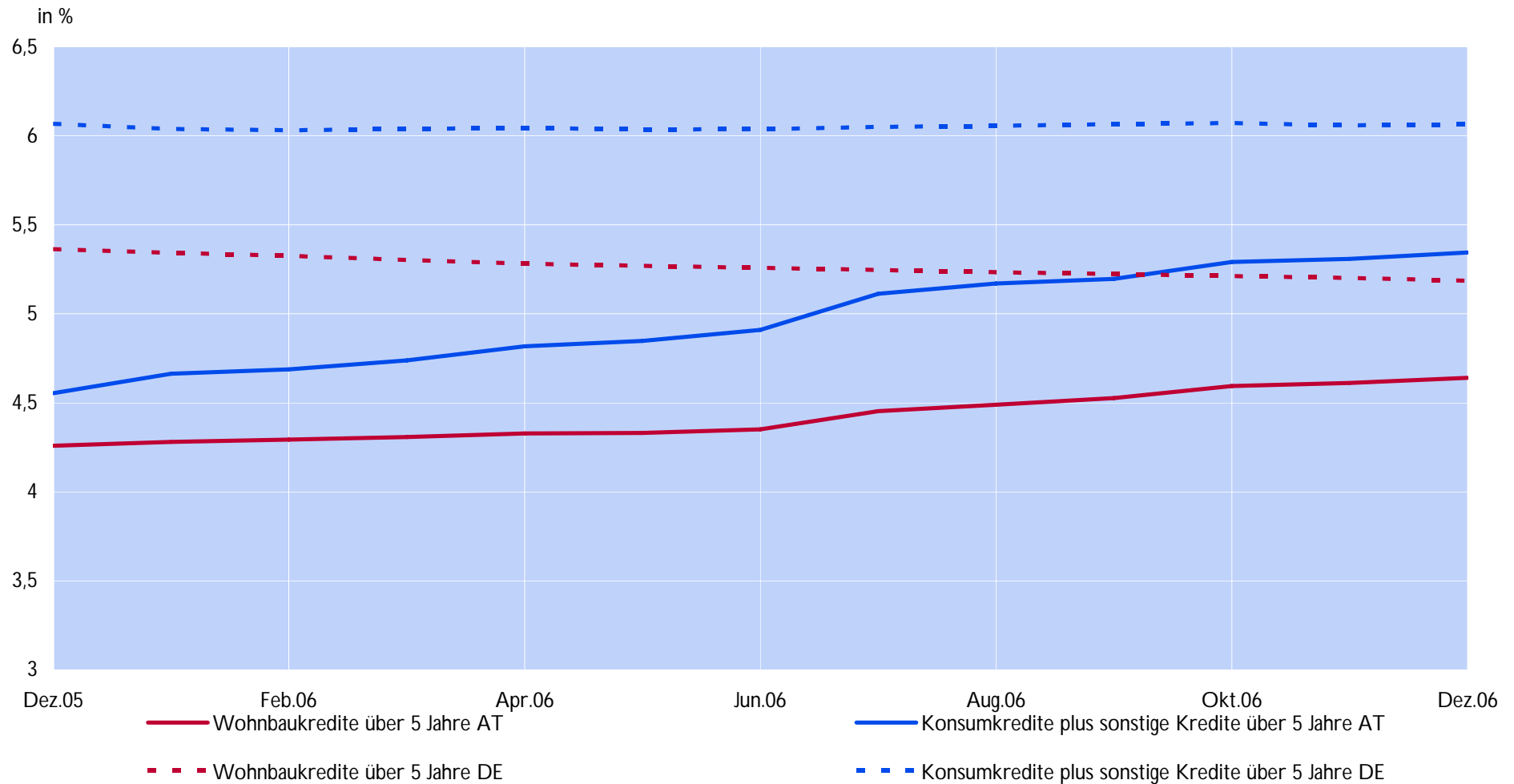
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Zinssatz über Gesamtbestand: Wohnbaukredite (Laufzeit über 5 Jahre) in Österreich günstiger als im Euroraum - Zinsvorteil sank 2006 aber

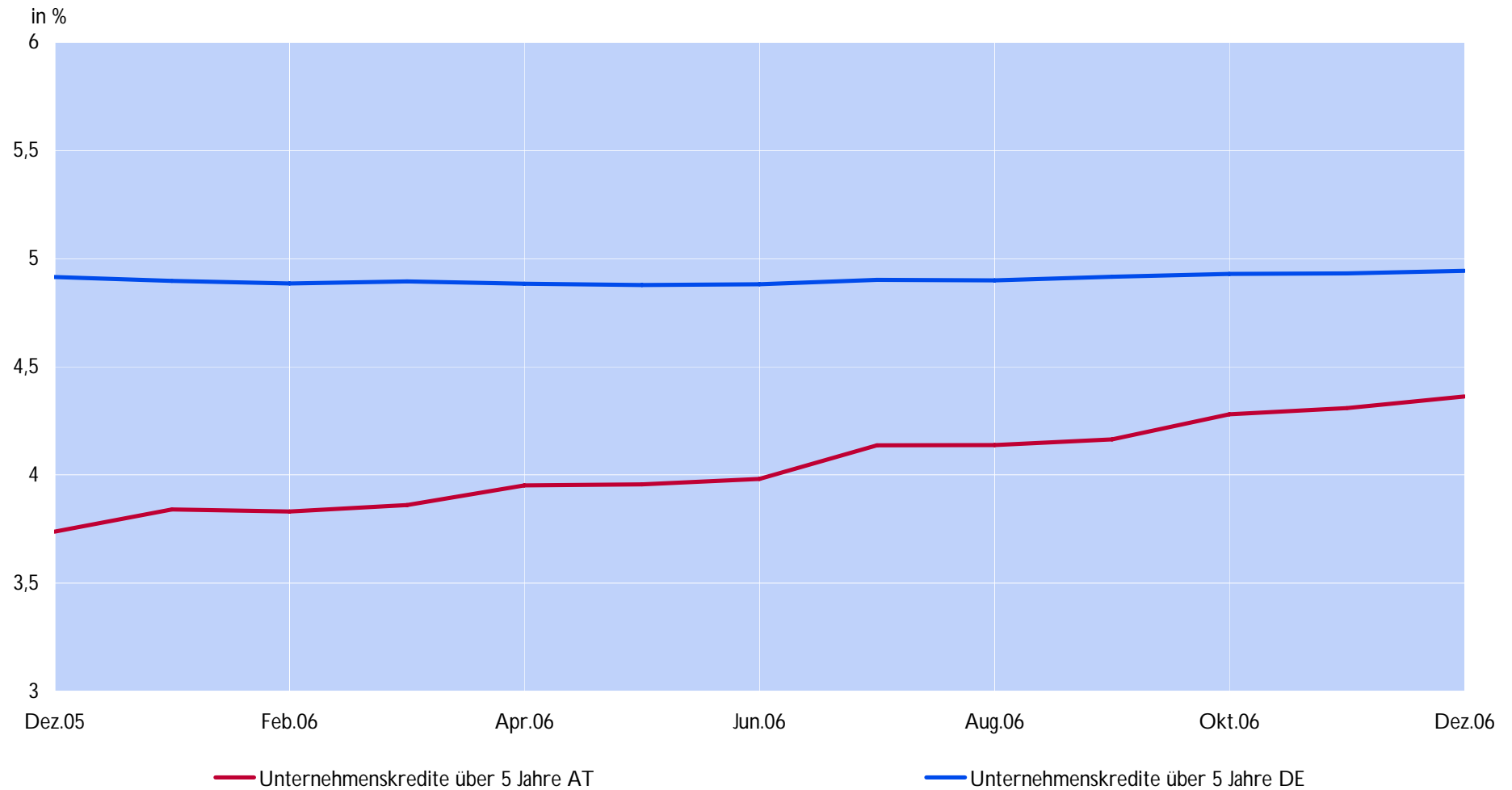


Quelle: EZB, OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Kreditzinssätze über das Gesamtvolumen an Haushalte in Österreich deutlich unter den Werten in Deutschland, der Zinsvorteil reduzierte sich aber

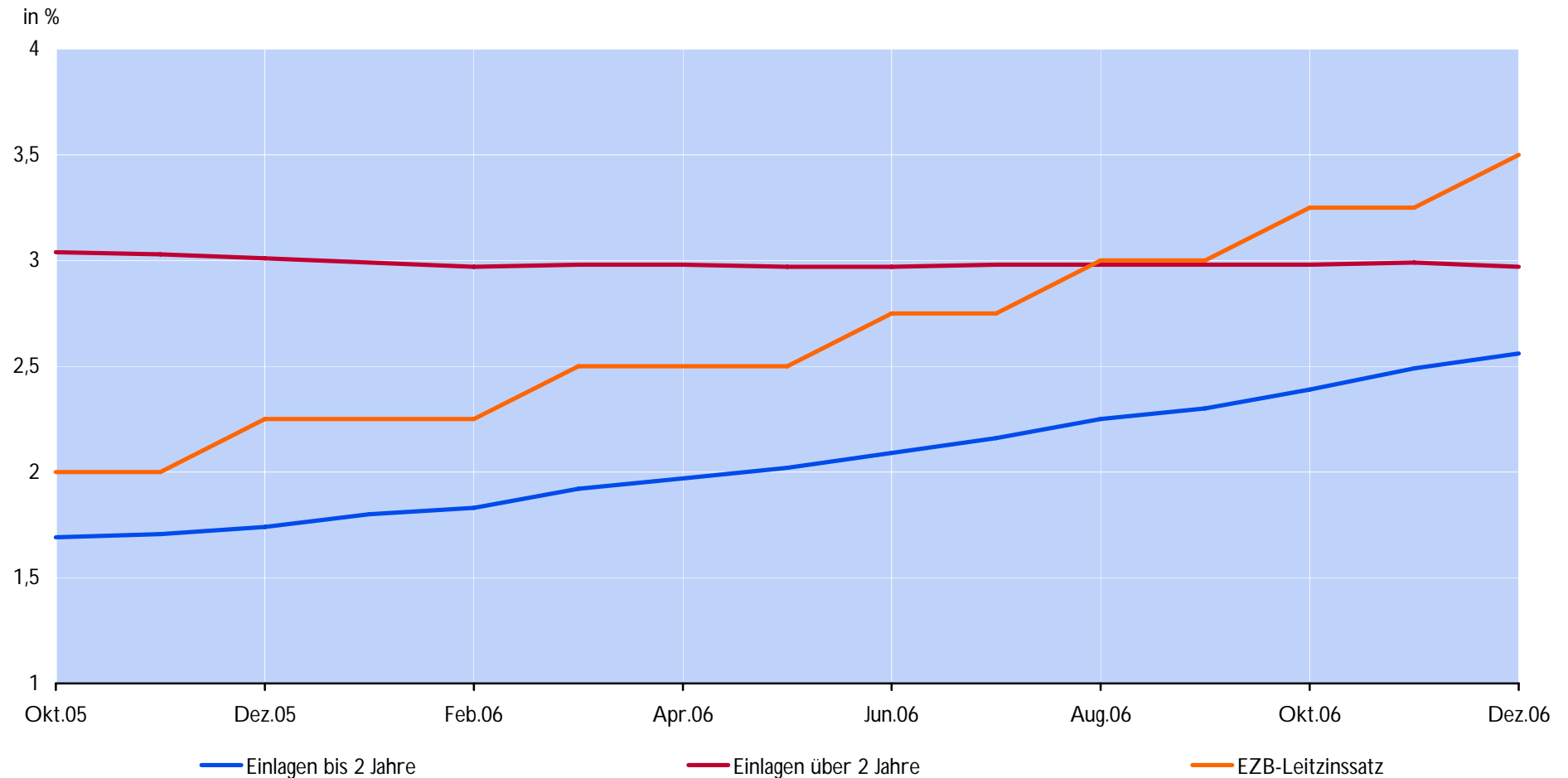


Zinsvorteil für österreichische nicht-finanzielle Unternehmen gegenüber deutschen Unternehmen halbierte sich 2006



Quelle: EZB, OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

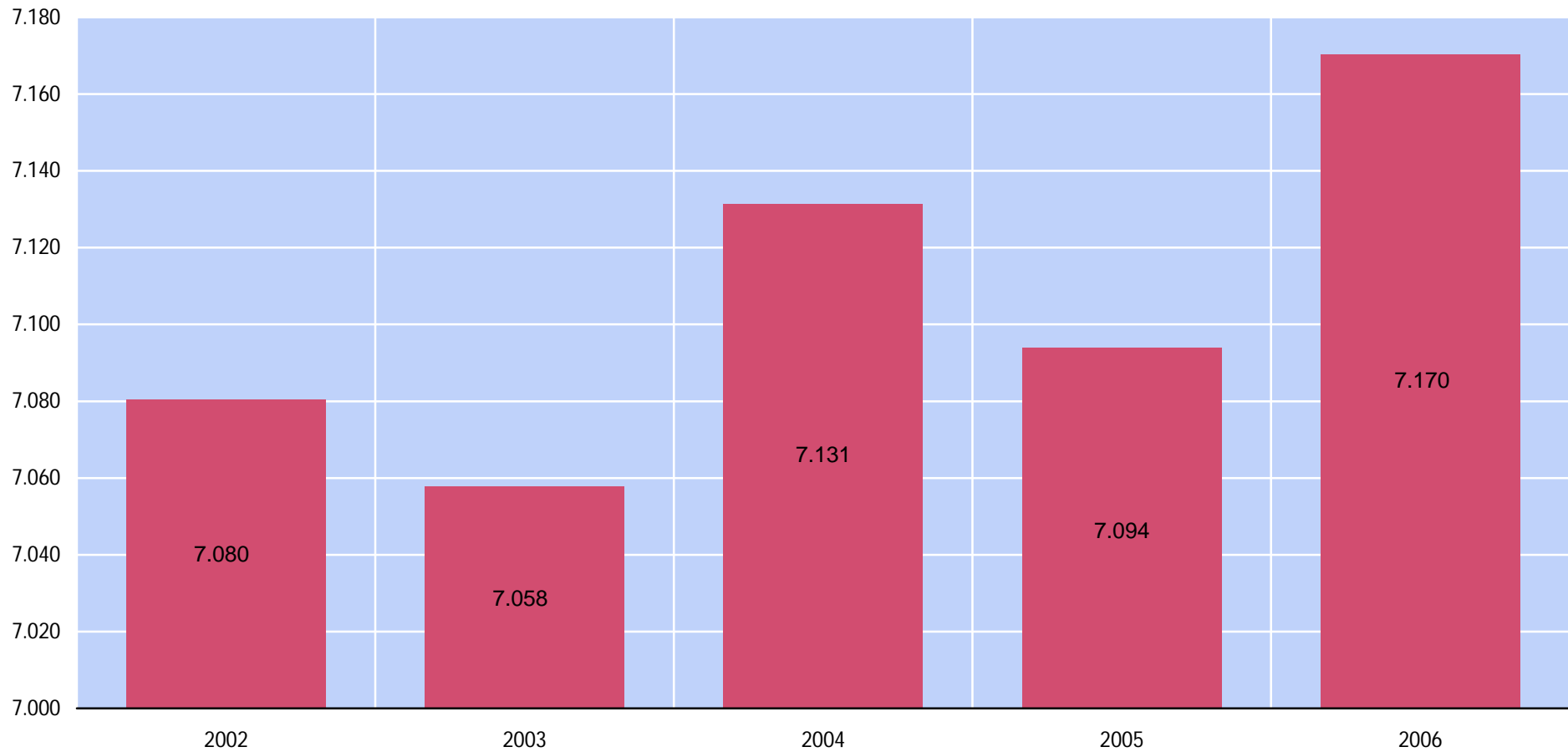
Anstieg bei Einlagenzinssätzen des Gesamtbestandes von Haushalten mit Laufzeit von bis zu 2 Jahren, leichter Rückgang bei Laufzeit über 2 Jahren



Quelle: EZB, OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Nettozinsertrag steigt wieder um 1,1%

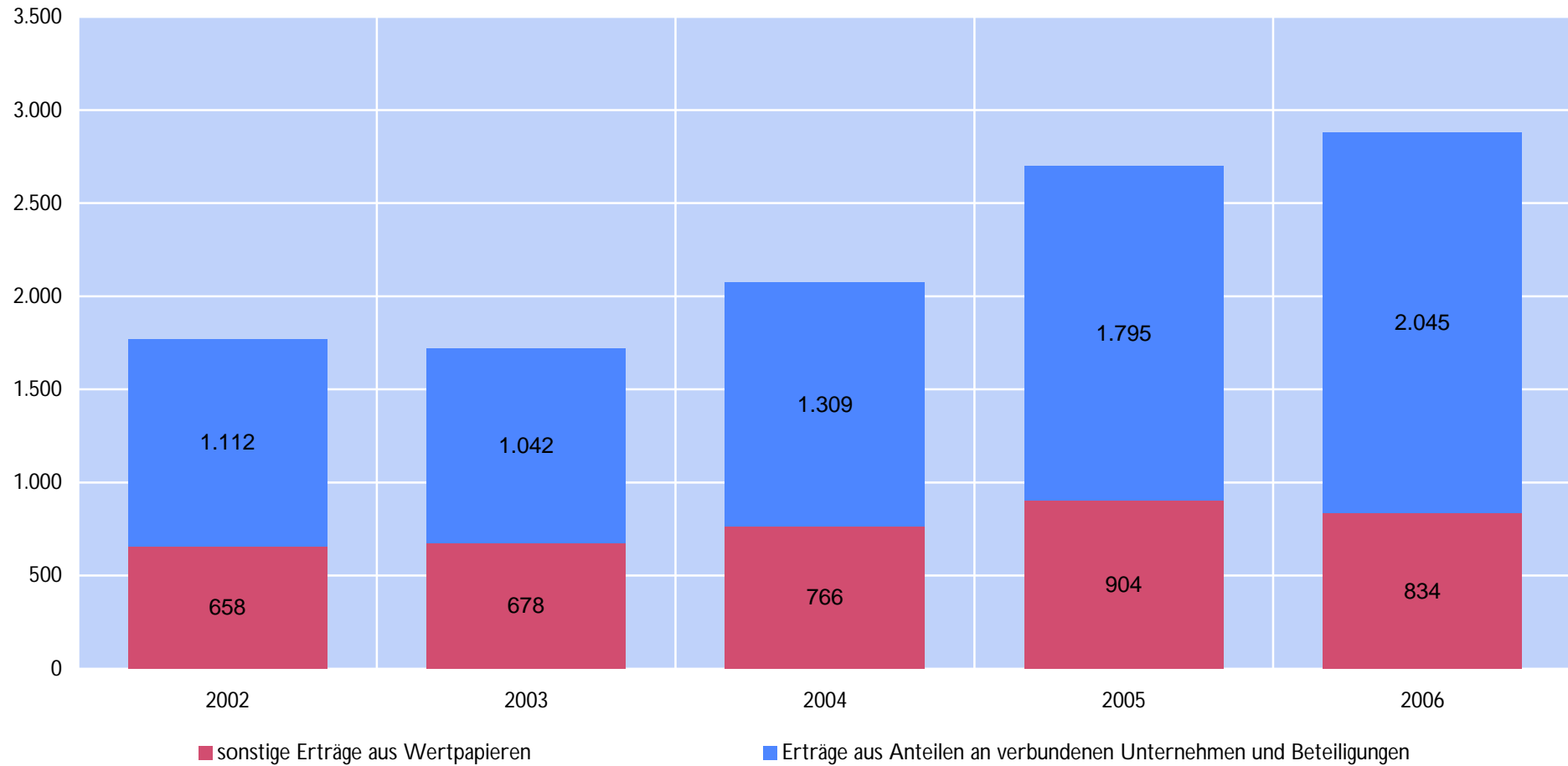
in Mio EUR



Quelle: OeNB (Quartalsbericht).

Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft stärken die Betriebserträge

in Mio EUR



Quelle: OeNB (Quartalsbericht).

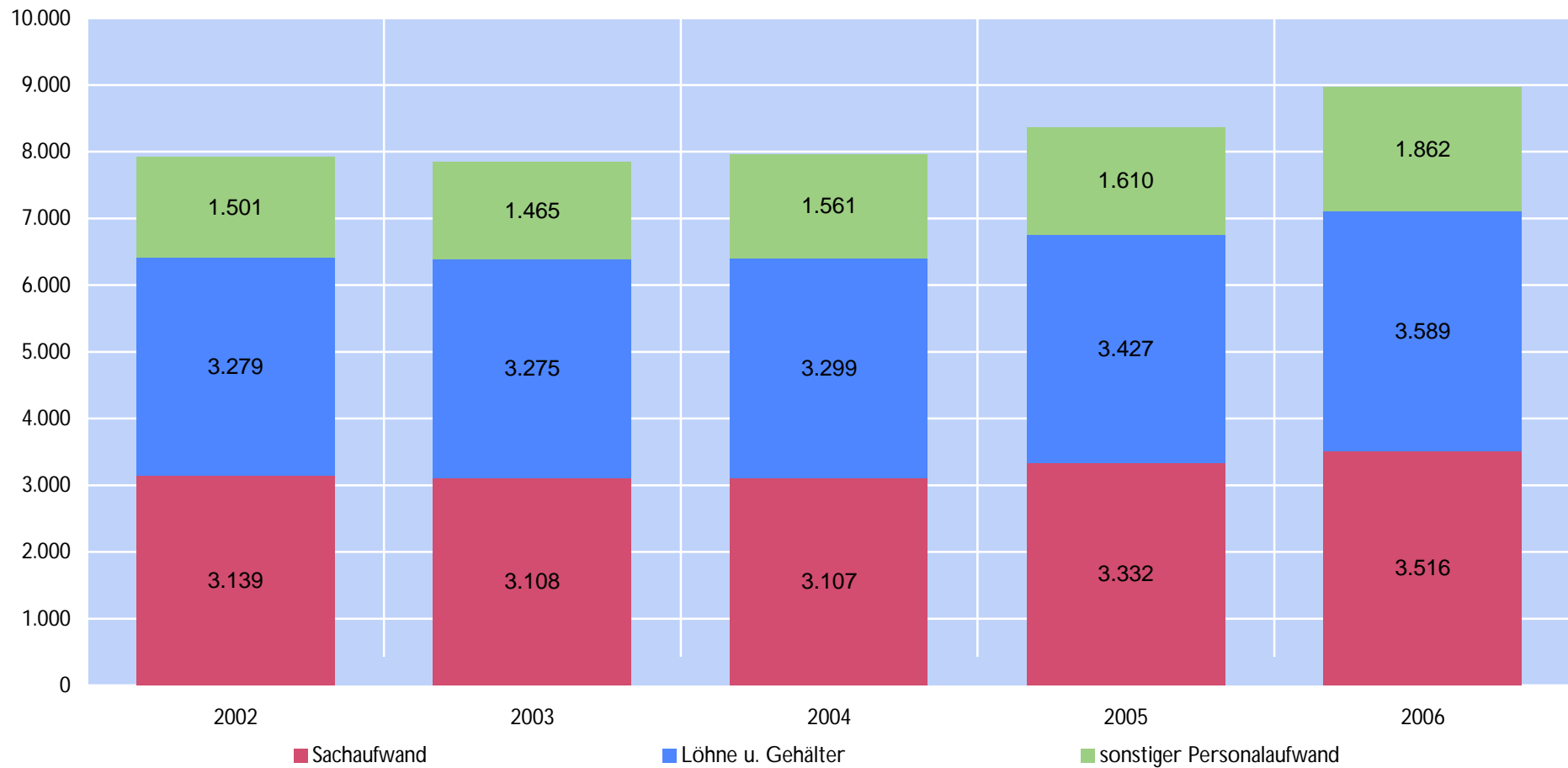
Nur mehr 43% der Betriebserträge resultieren aus dem Zinsgeschäft

Struktur der Erträge - Anteil an den gesamten Betriebserträgen					
	2002Q04	2003Q04	2004Q04	2005Q04	2006Q04
Nettozinsertrag	51,6%	50,9%	49,3%	45,2%	43,1%
Erträge aus WP und Beteiligungen	12,9%	12,4%	14,4%	17,2%	17,3%
Saldo Provisionsgeschäft	22,0%	23,0%	23,4%	25,1%	25,9%
Saldo Finanzgeschäft	4,2%	4,5%	4,2%	4,1%	4,1%
sonstige betriebliche Erträge	9,4%	9,3%	8,7%	8,5%	9,5%

Quelle: OeNB (Quartalsbericht).

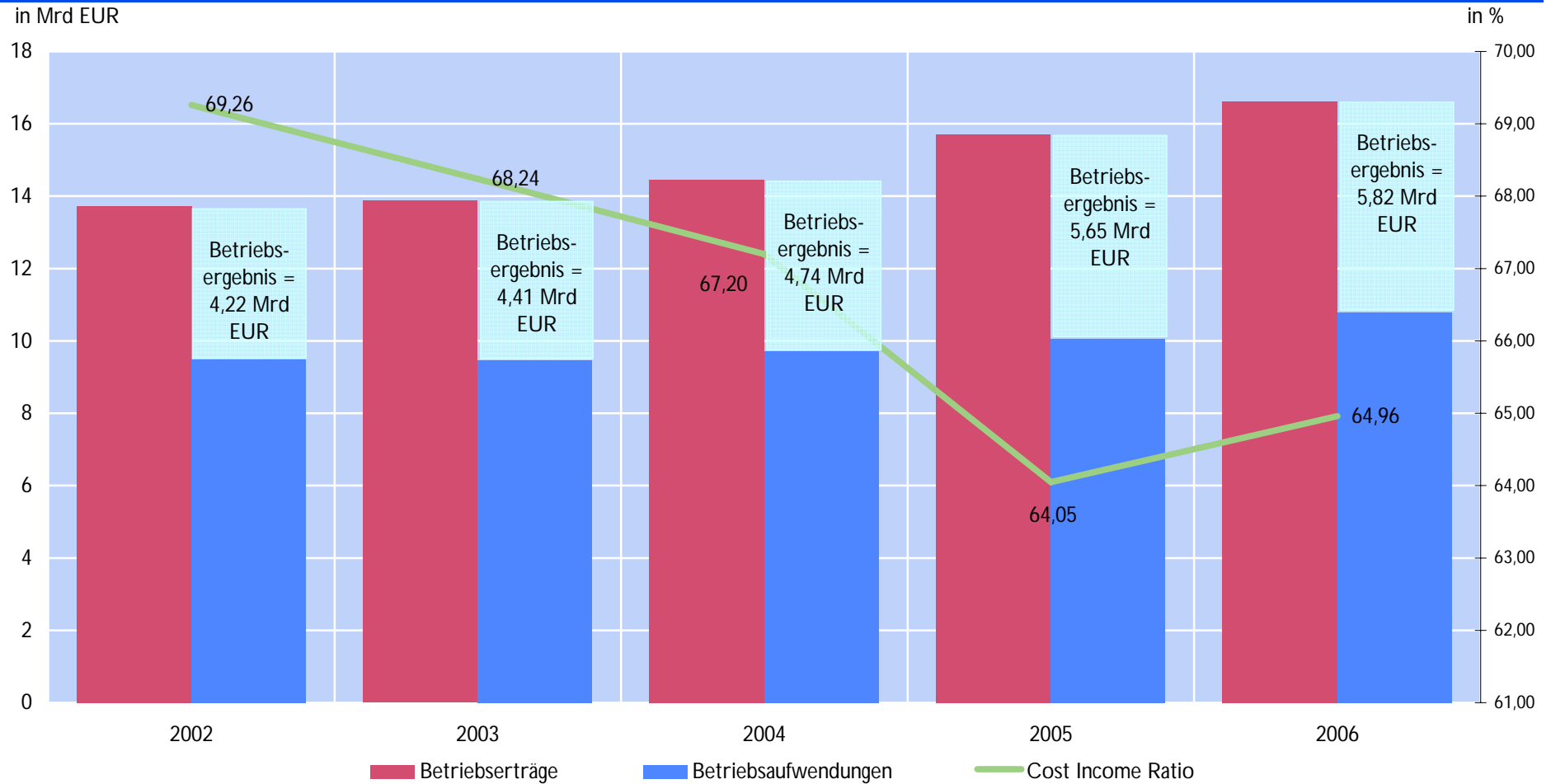
Erhöhung der allgem. Verwaltungsaufwendungen aufgrund des steigenden sonstigen Personalaufwands

in Mio EUR



Quelle: OeNB (Quartalsbericht).

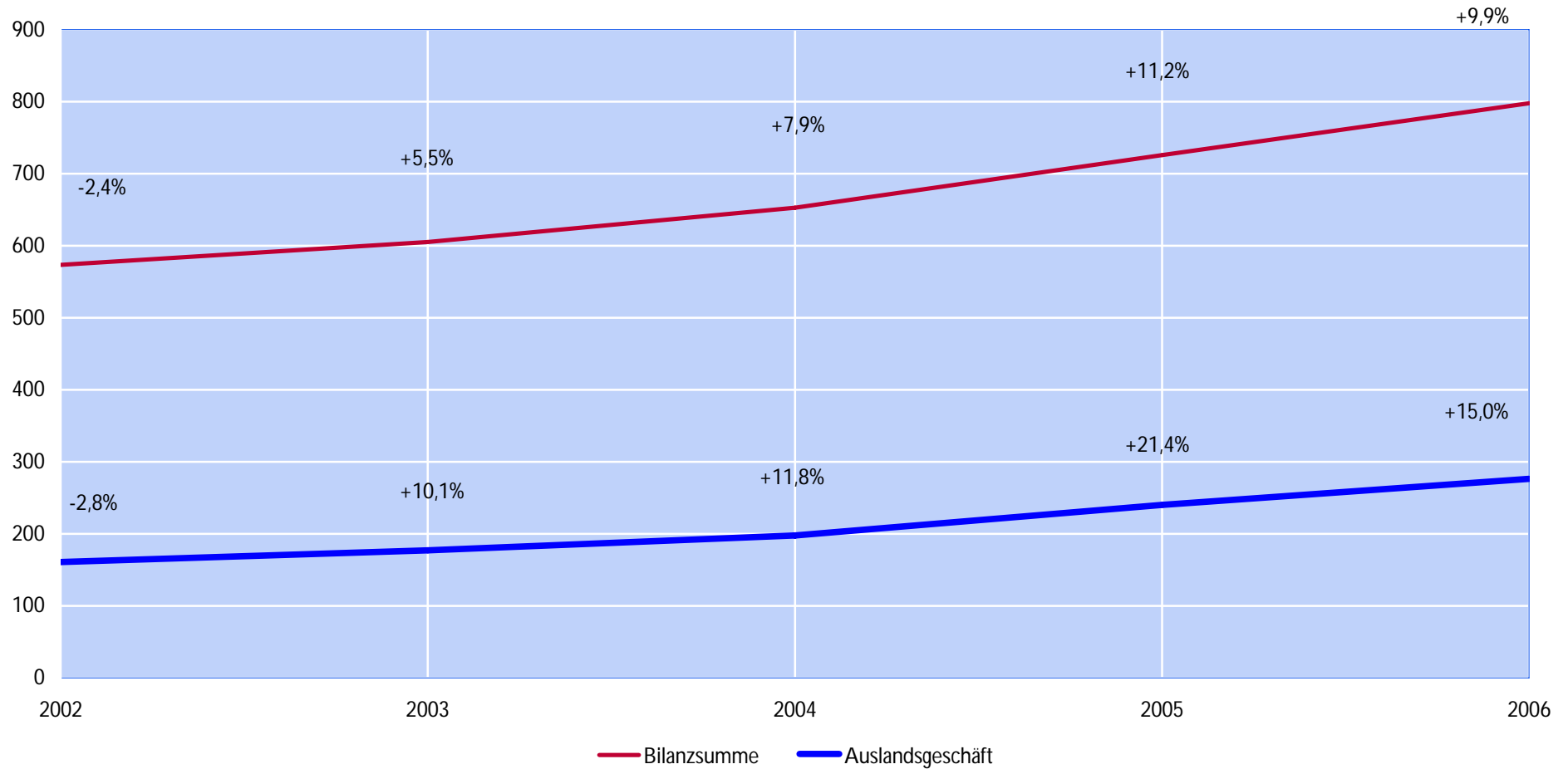
Cost Income Ratio der in Österreich tätigen Kreditinstitute liegt leicht abgeschwächt bei ca. 65%



Quelle: OeNB (Quartalsbericht).

Dynamisches Auslandsgeschäft hält Bilanzsummenwachstum auf hohem Niveau

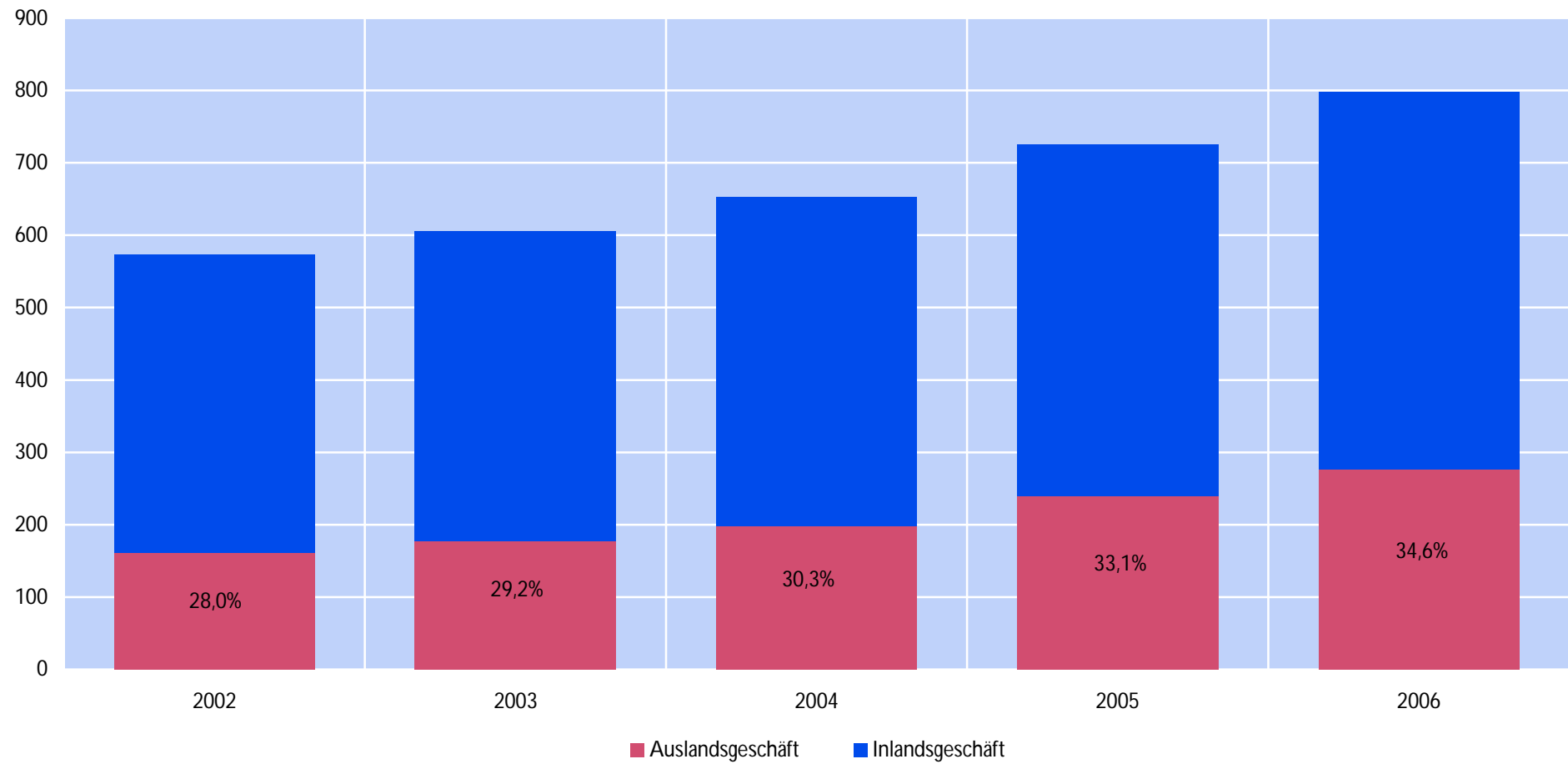
in Mrd EUR



Quelle: OeNB (Monatsausweis Teil A1).

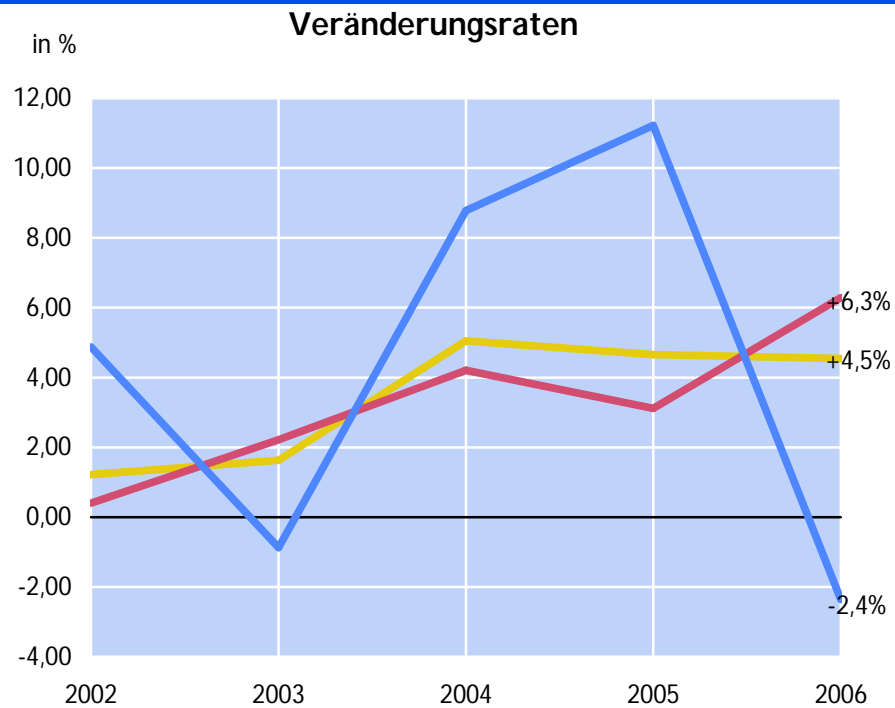
Anteil des Auslandsgeschäftes an der Bilanzsumme nimmt weiter zu

in Mrd EUR

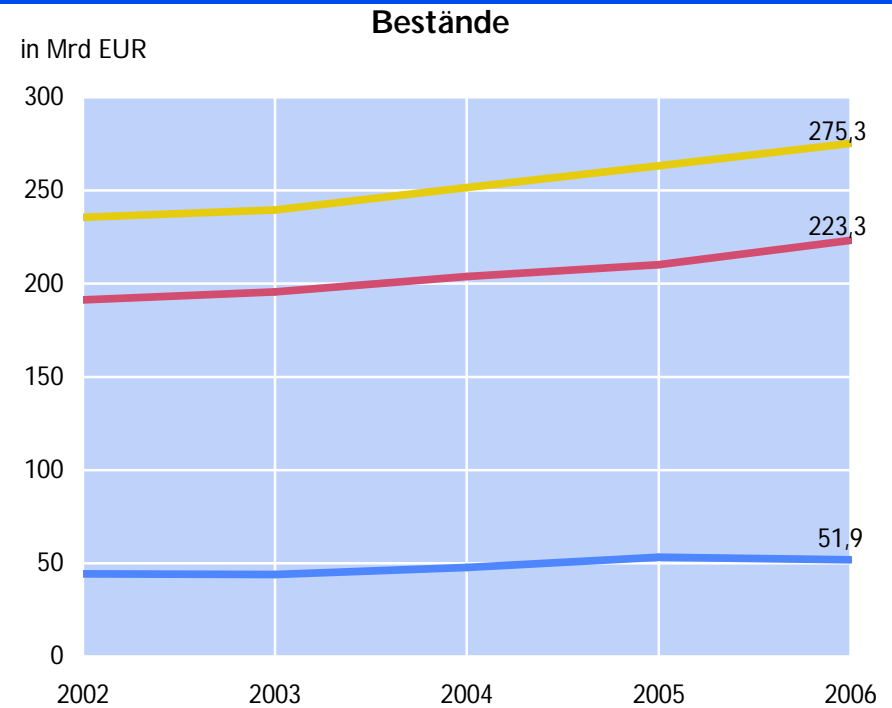


Quelle: OeNB (Monatsausweis Teil A1).

FW-Kreditnachfrage stagniert - Kreditaufnahme in EUR steigt



- Direktkredite Gesamt
- Direktkredite in EUR
- Direktkredite in FW (nicht wechselkursbereinigt)

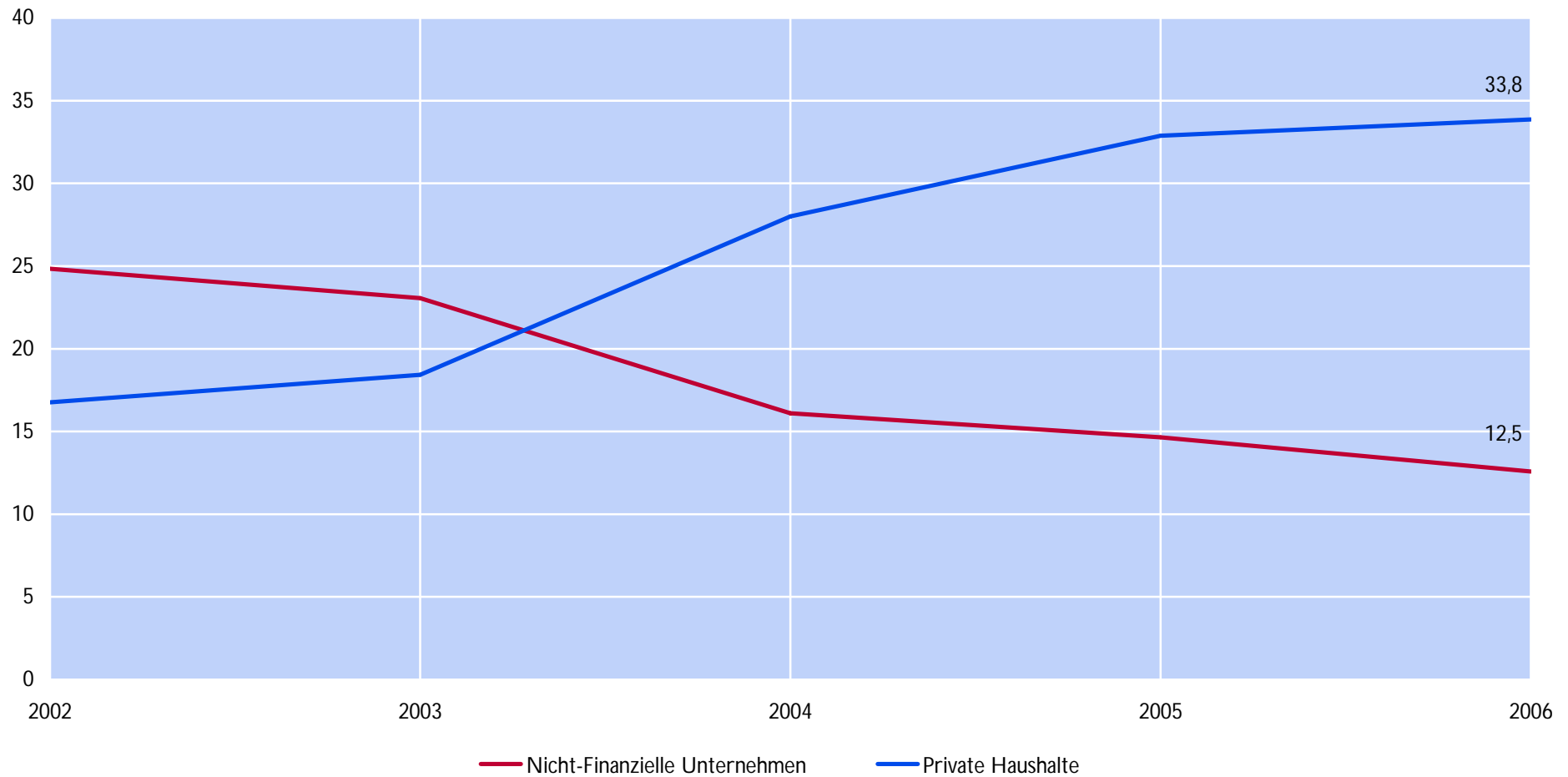


- Direktkredite Gesamt
- Direktkredite in EUR
- Direktkredite in FW (nicht wechselkursbereinigt)

Quelle: OeNB (Monatsausweis Teil A1).

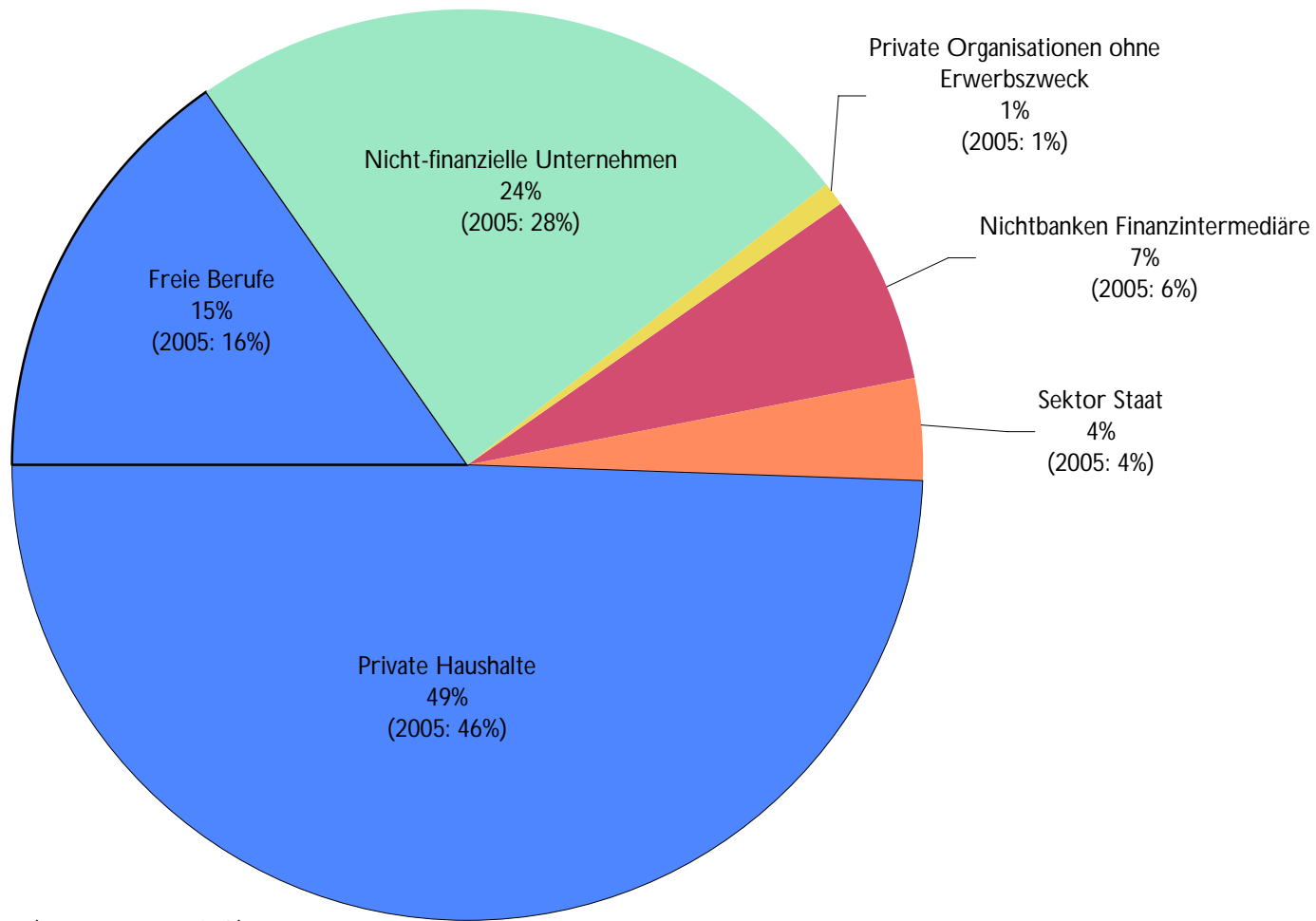
FW-Kreditentwicklung der Privaten Haushalte und der Nicht-Finanziellen Unternehmen

in Mrd EUR



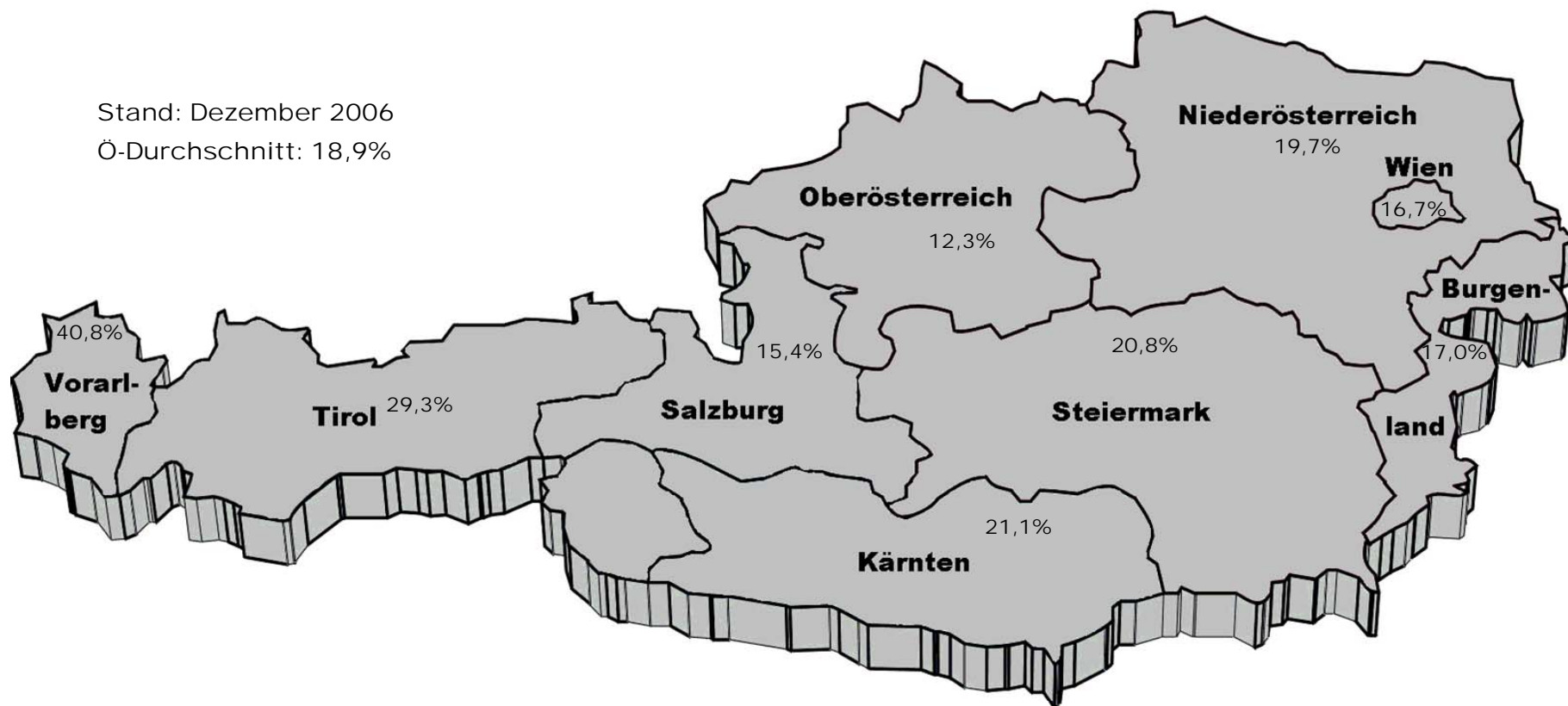
Quelle: OeNB (Monatsausweis A1).

Fast jeder zweite Fremdwährungskredit geht an private Haushalte



Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

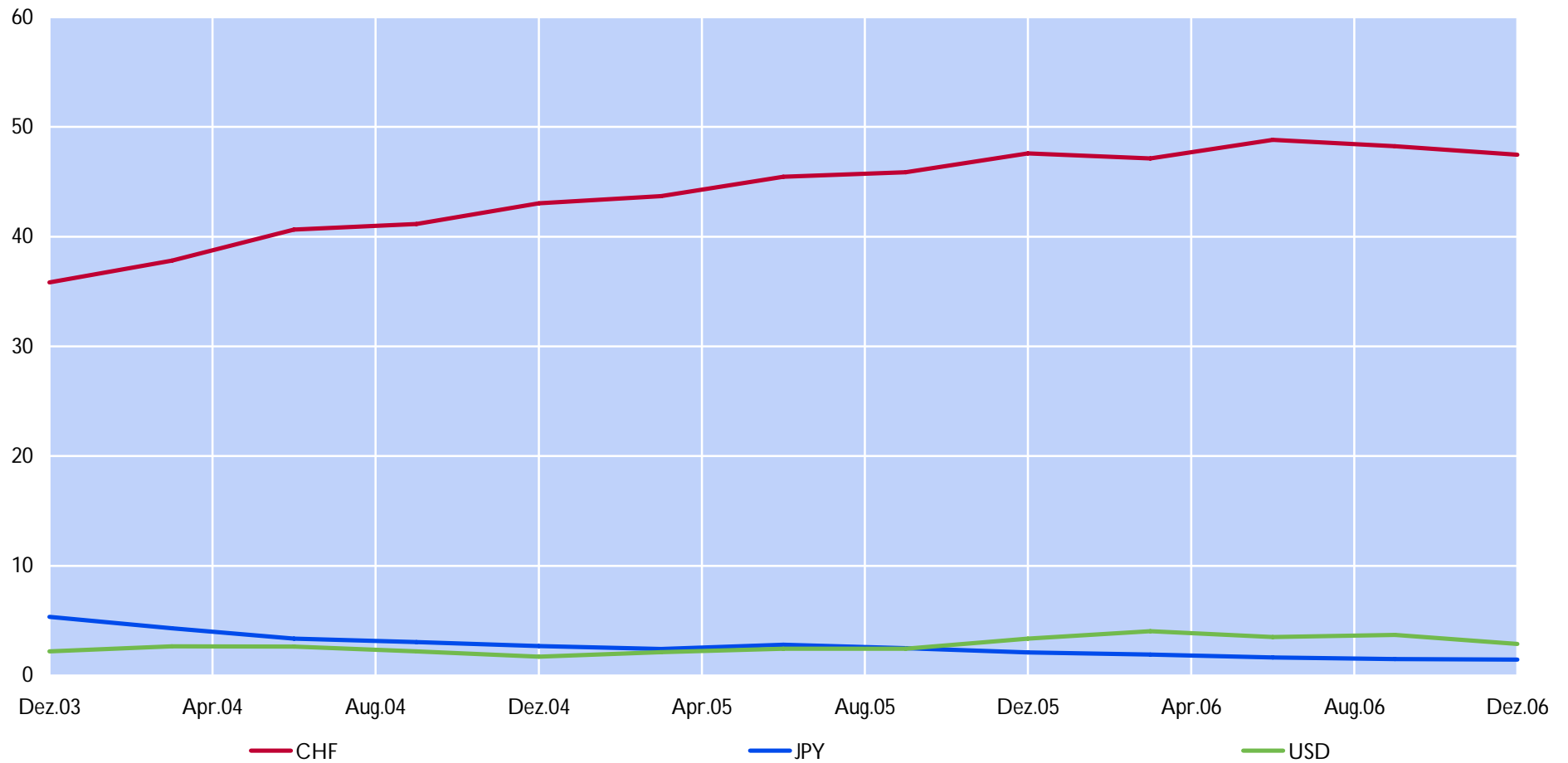
West-Ost-Gefälle bei Fremdwährungskrediten



Quelle: OeNB (Monatsausweis A1).

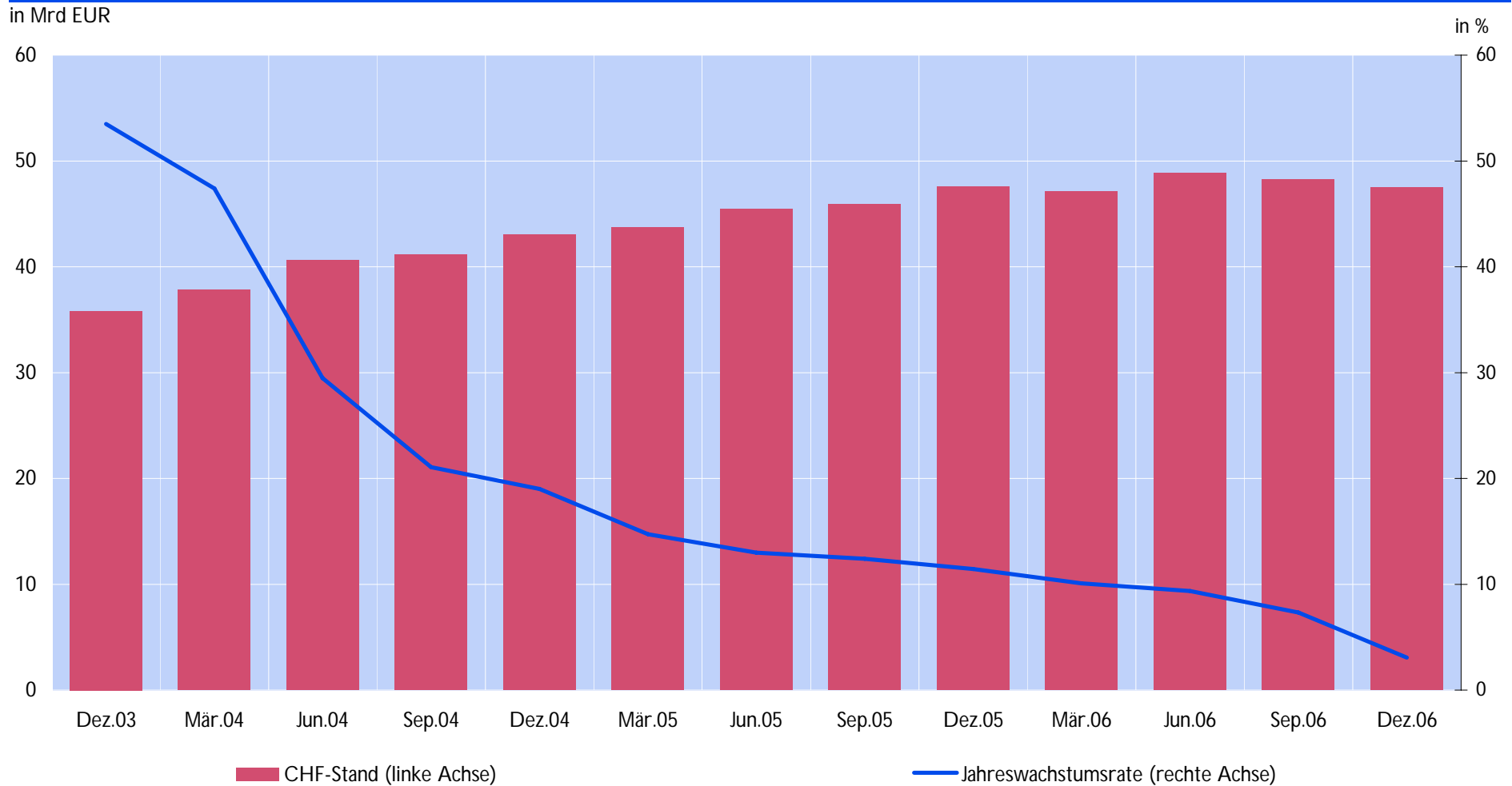
CHF bei Fremdwährungskrediten weiter dominierend

in Mrd EUR



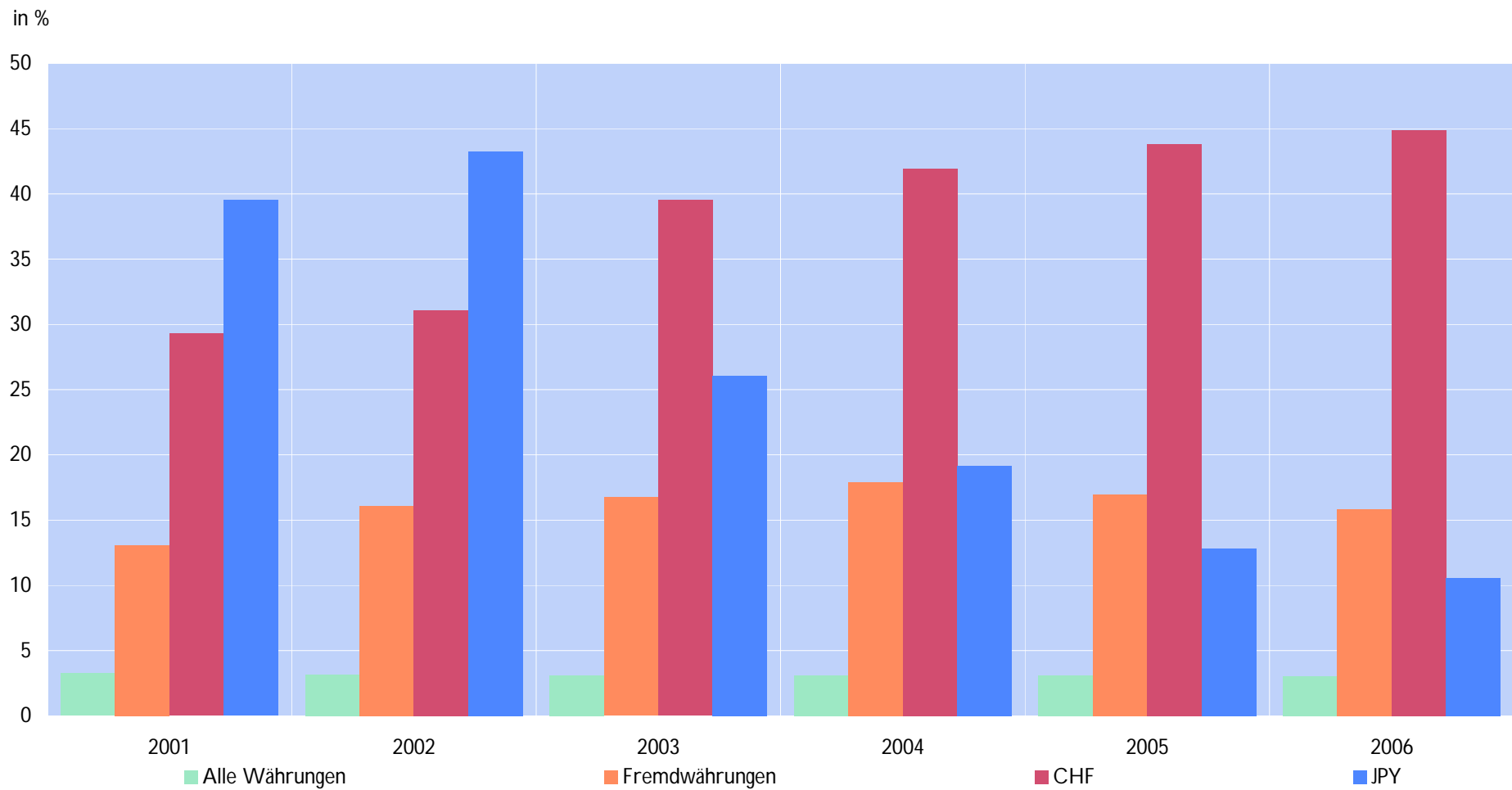
Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Die wechsellkursbereinigten Jahreswachstumsraten bei CHF-Krediten sanken im Jahr 2006 deutlich

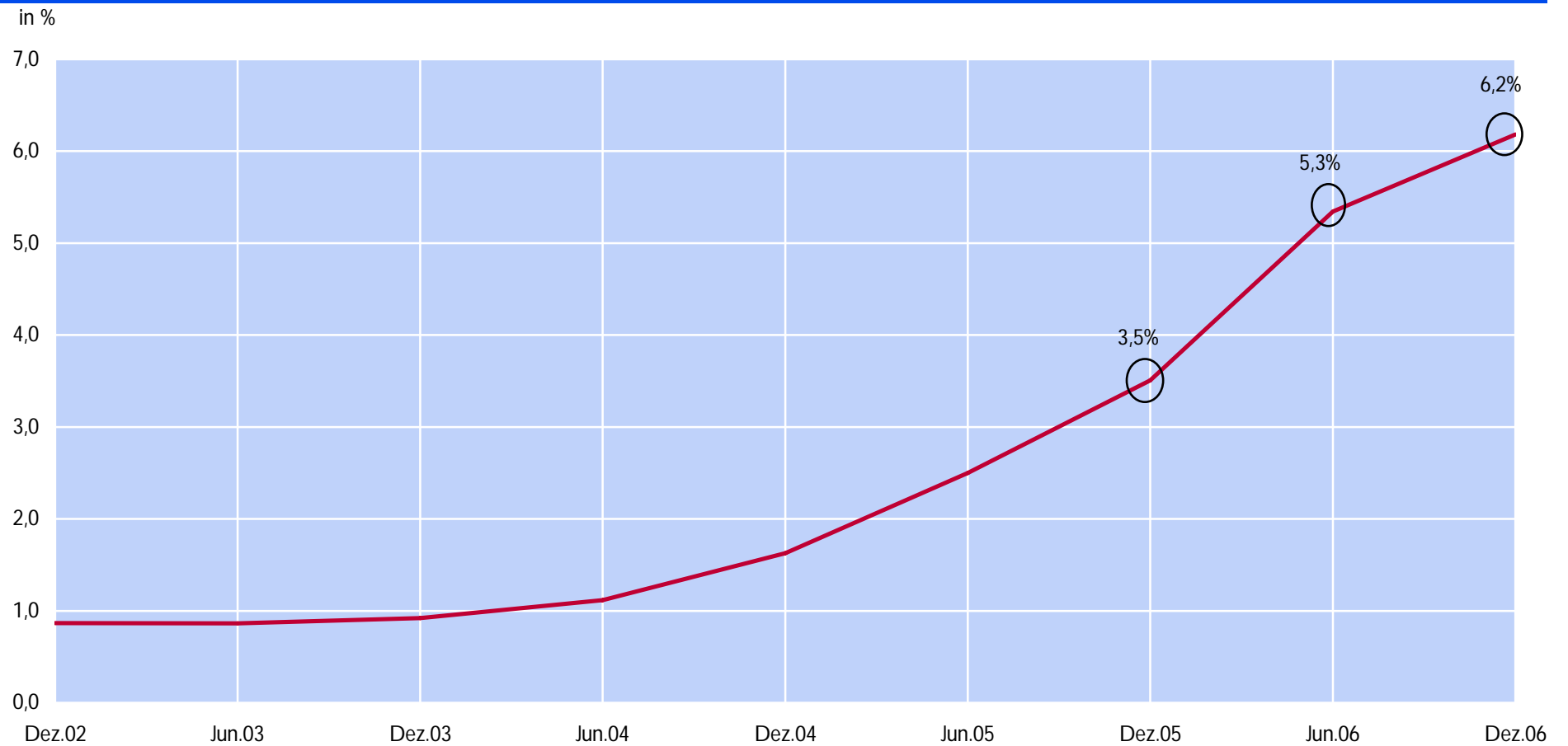


Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Österreich-Anteil im Euroraum bei CHF wächst weiter

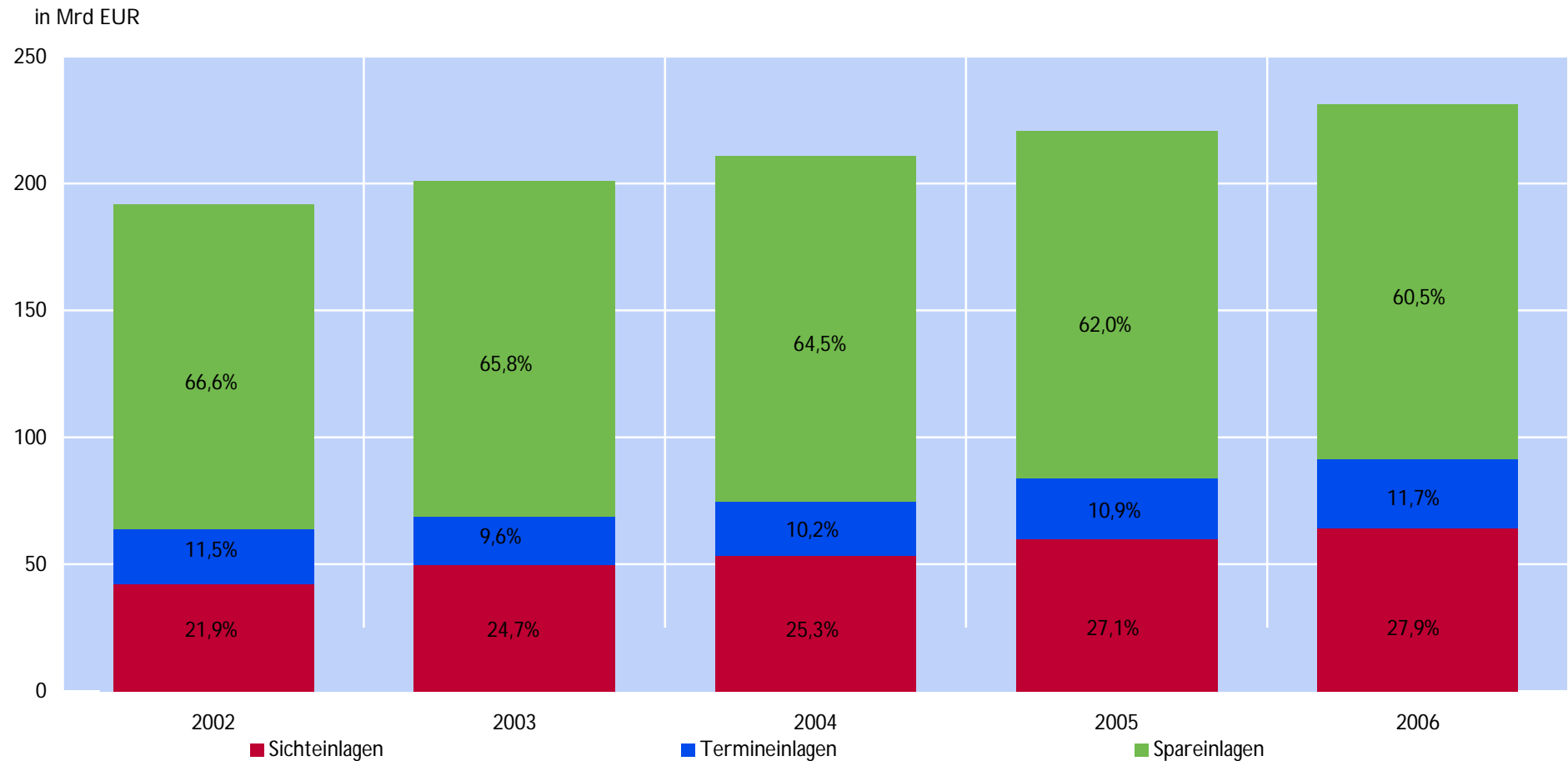


Direktbanken verdoppeln im letzten Jahr fast ihren Marktanteil bei den Sichteinlagen



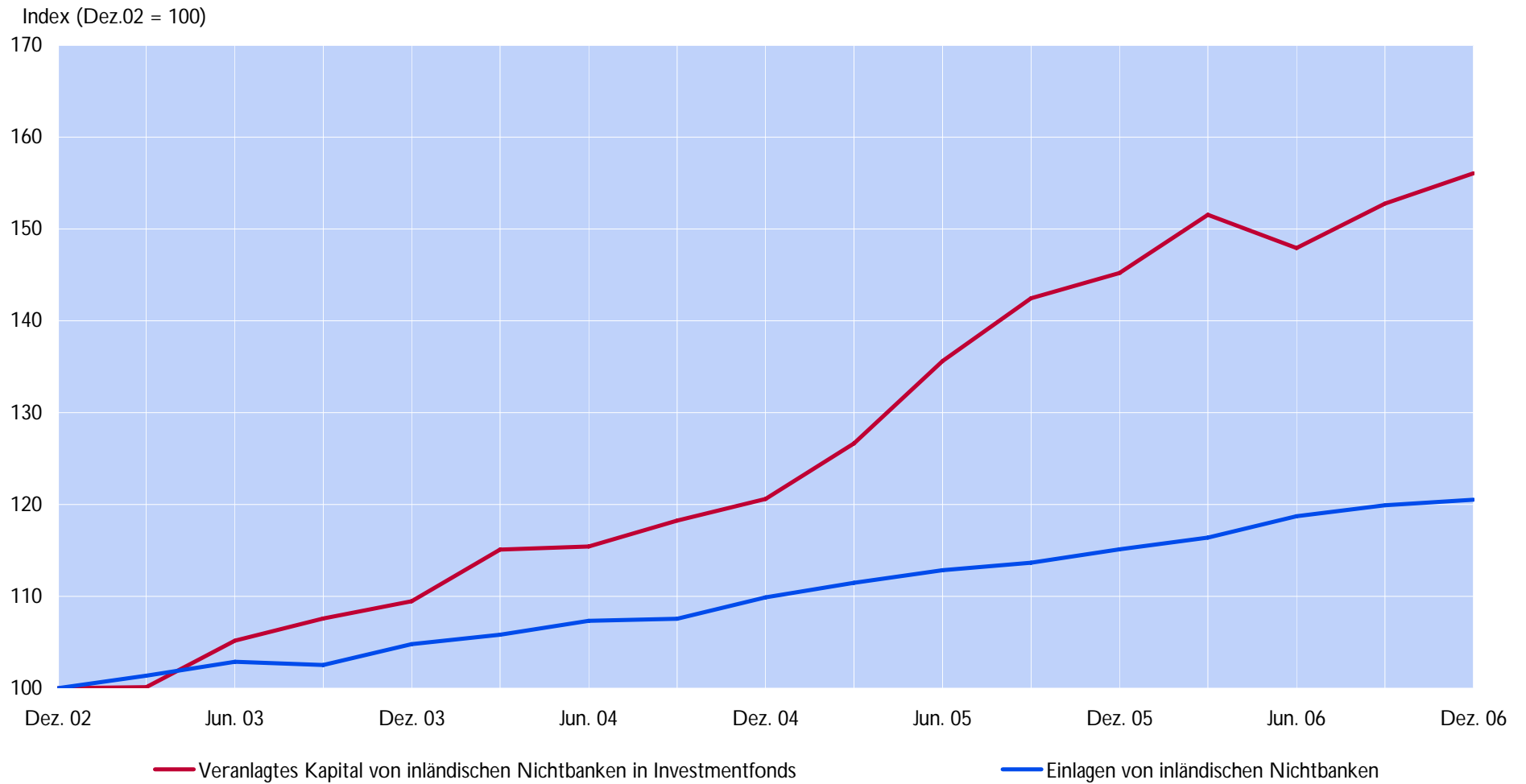
Quelle: OeNB (Monatsausweis Teil A1).

Spareinlagen weiterhin beliebt, Bedeutung geht jedoch auf Kosten kurzfr. Einlagen weiter zurück



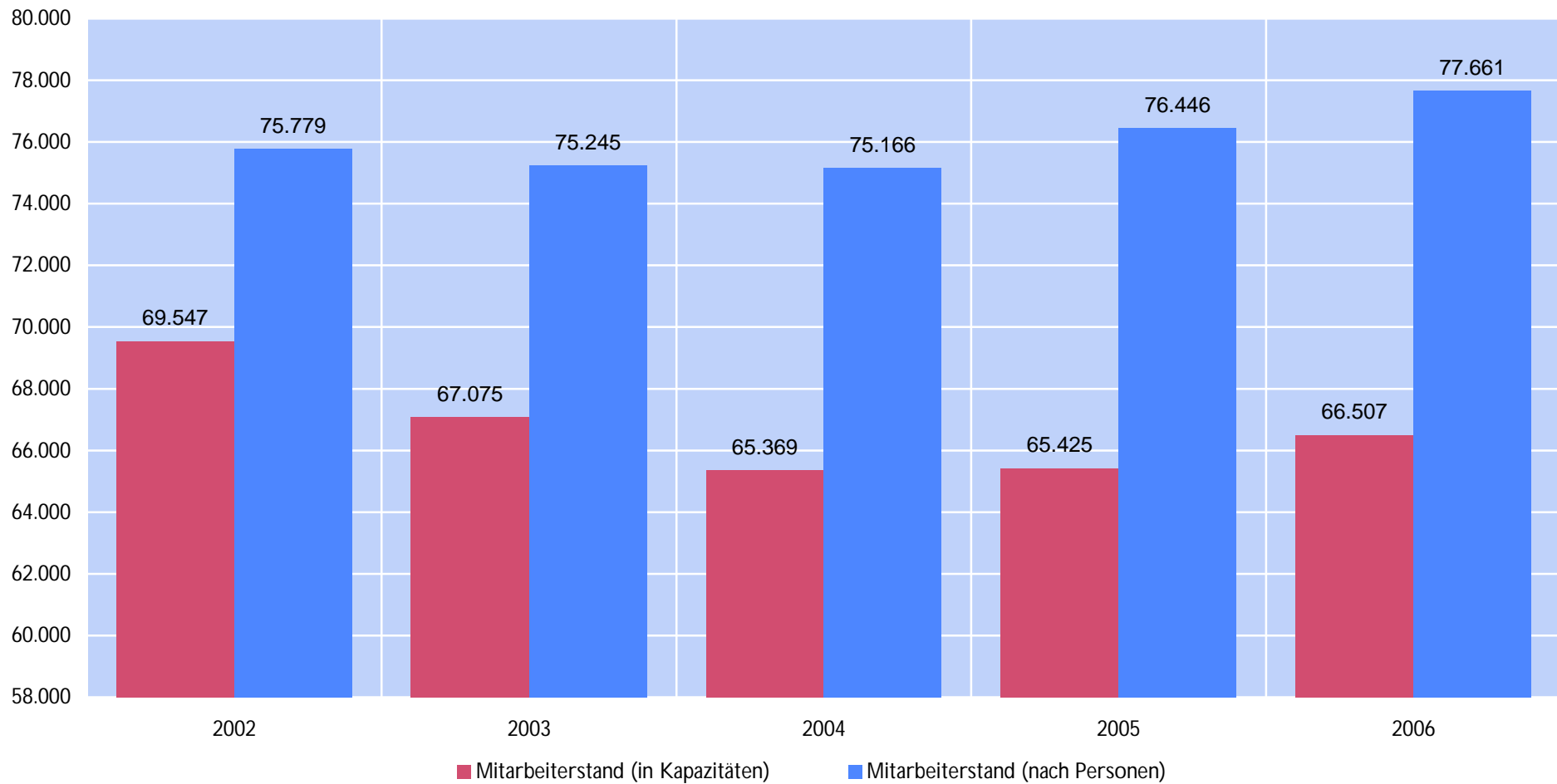
Quelle: OeNB (Monatsausweis Teil A1).

Die Entwicklung bei Investmentfonds verlief auch 2006 dynamischer als bei Einlagen



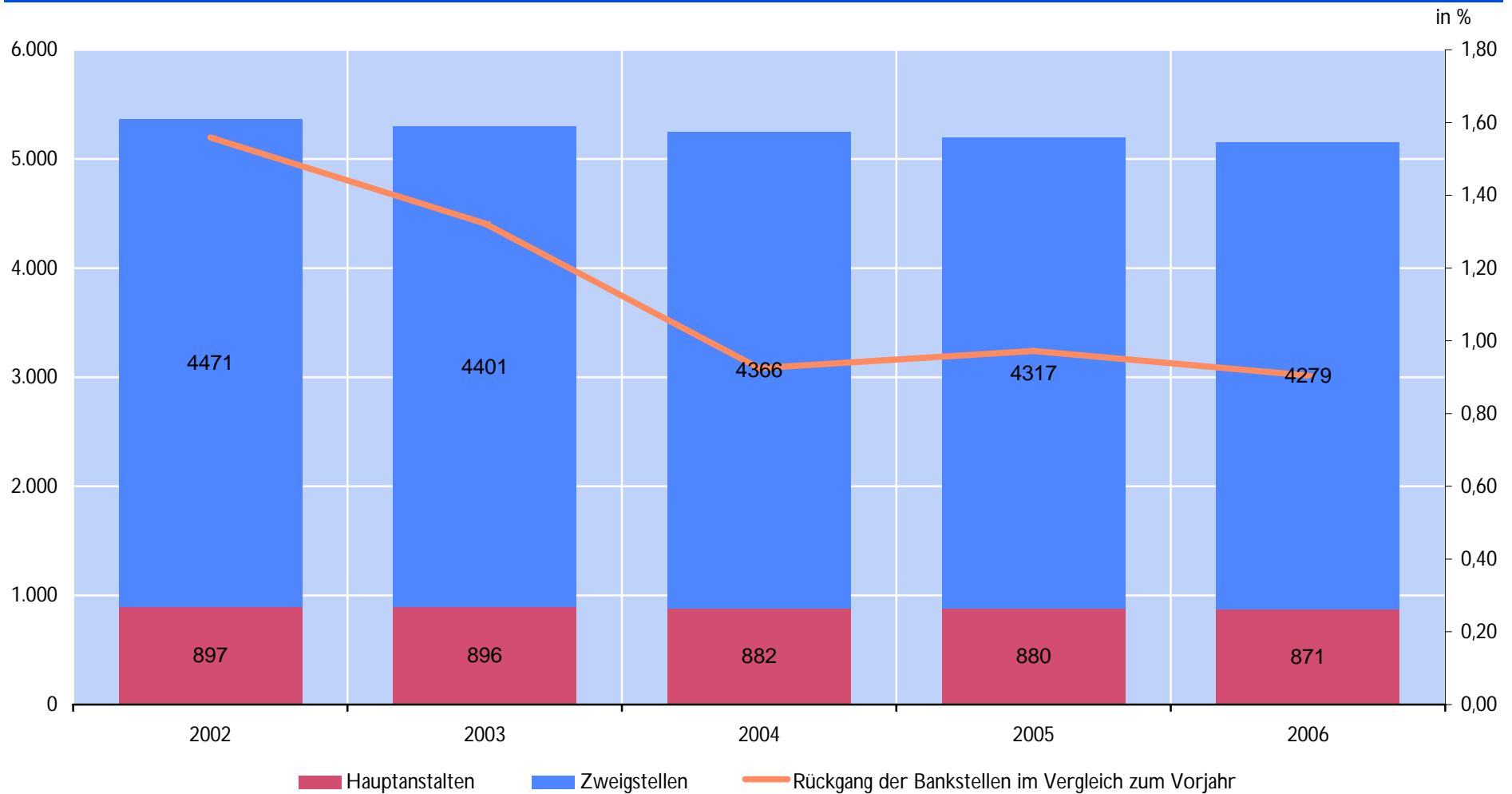
Quelle: OeNB (Investmentfondsstatistik, Monatsausweis Teil A).

Wieder Anstieg bei Mitarbeitern (absolut bzw. in Kapazitäten)



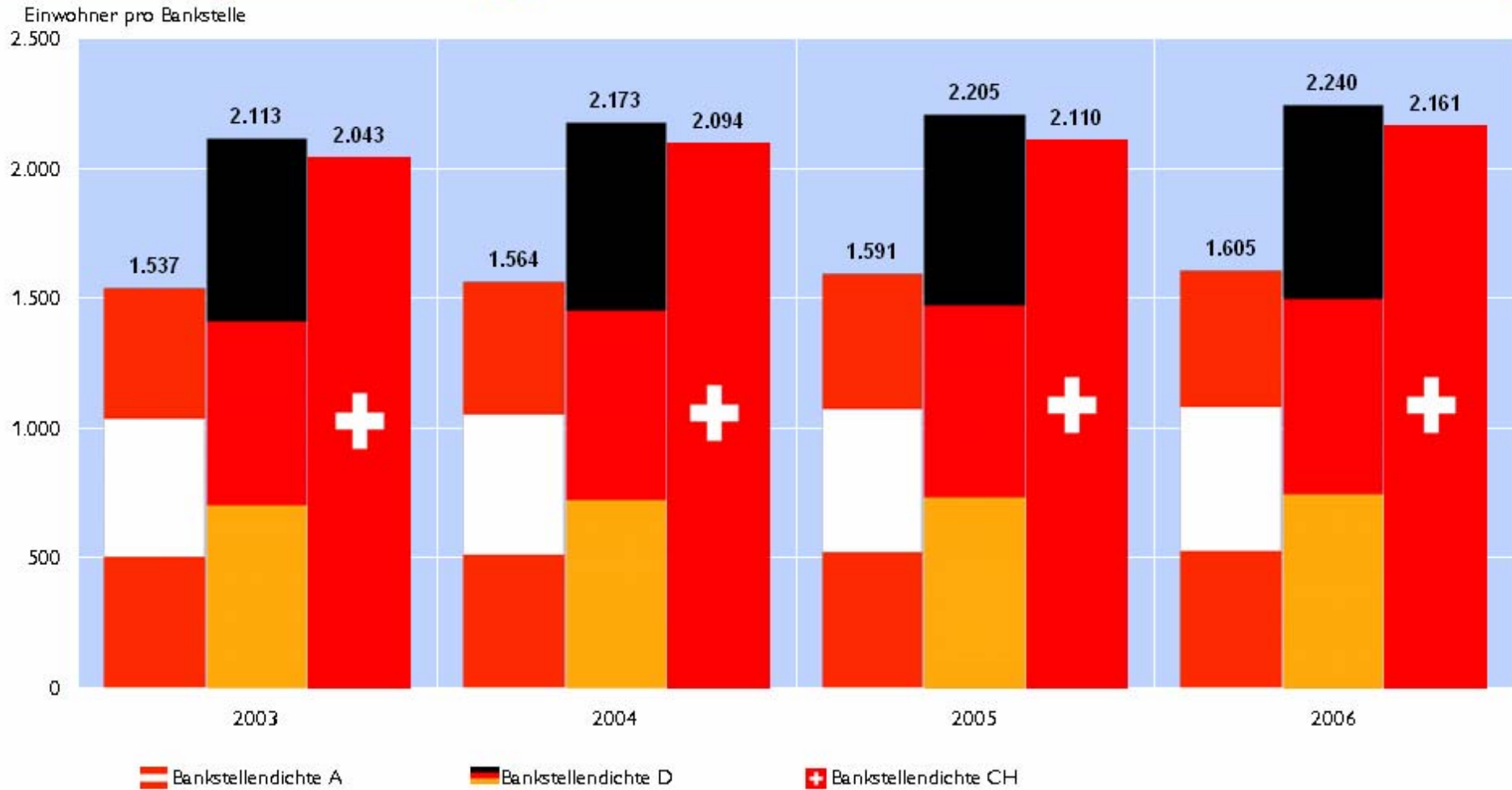
Quelle: OeNB (Stammdatenmeldung, Quartalsbericht).

Anzahl der Bankstellen sinkt kontinuierlich



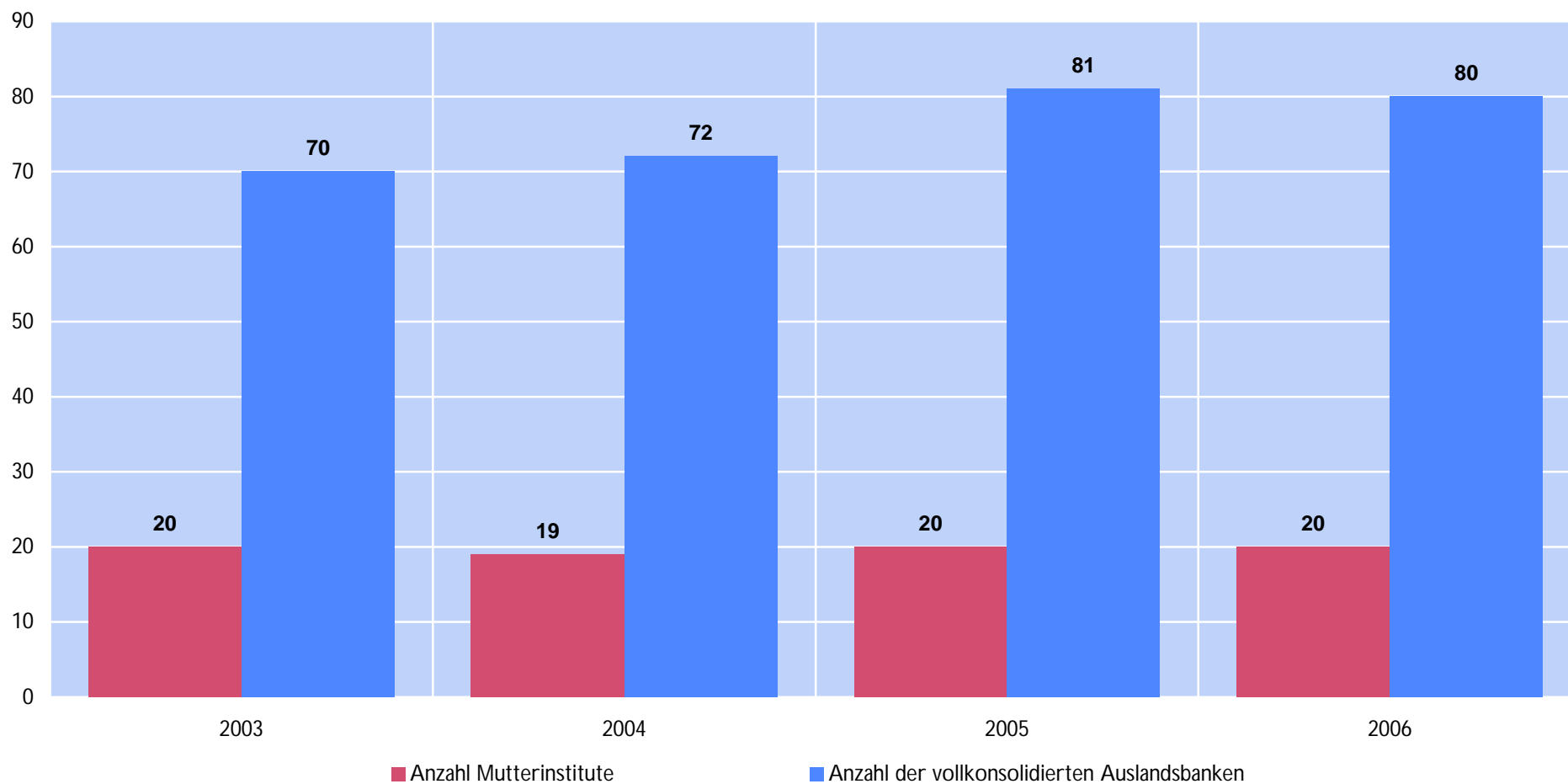
Quelle: OeNB (Stammdatenmeldung).

Einwohnerzahl pro Bankstelle steigt, Bankstellendichte ist nach wie vor hoch



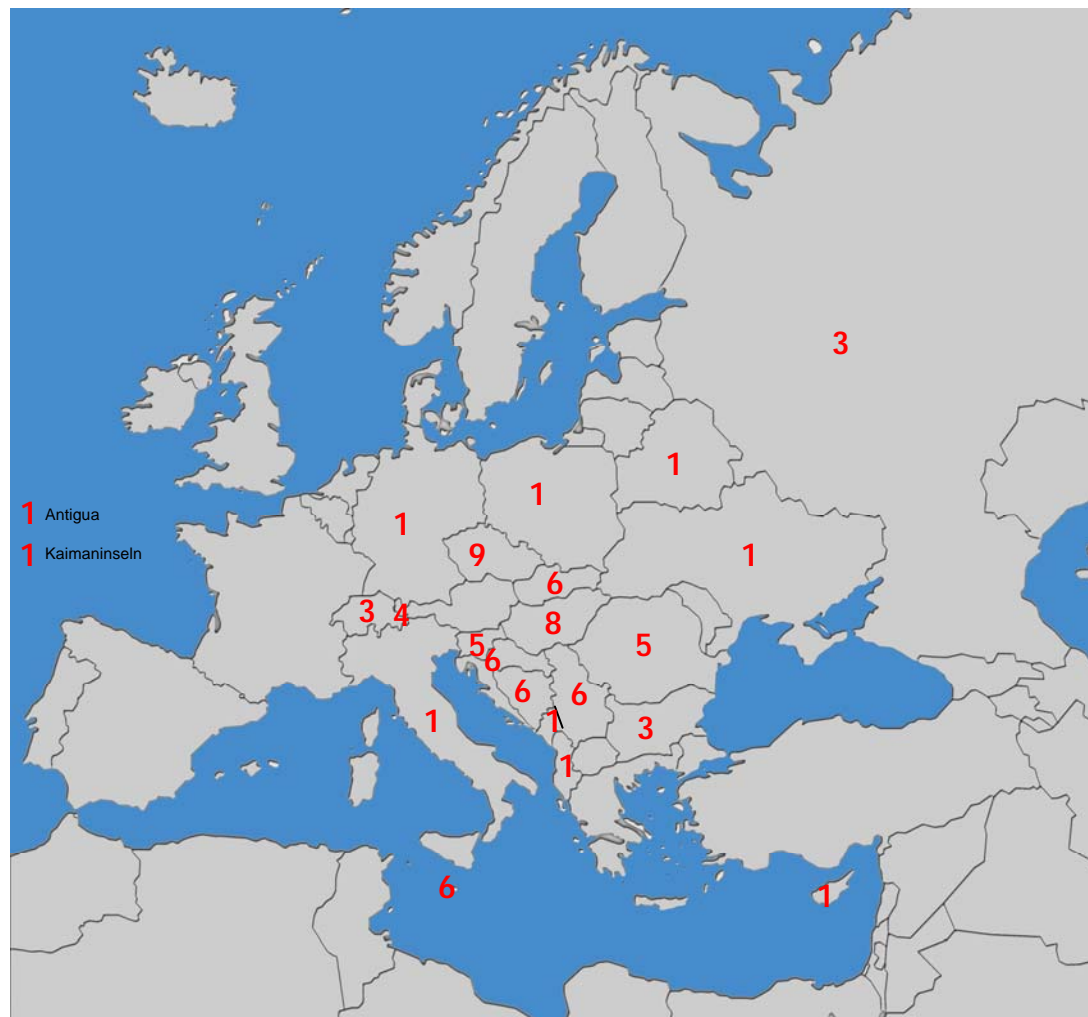
Quelle: OeNB (Stammdatenmeldung); Statistik Austria

Anzahl der Auslandsbankentöchter stagniert



Quelle: OeNB (Stammdatenmeldung).

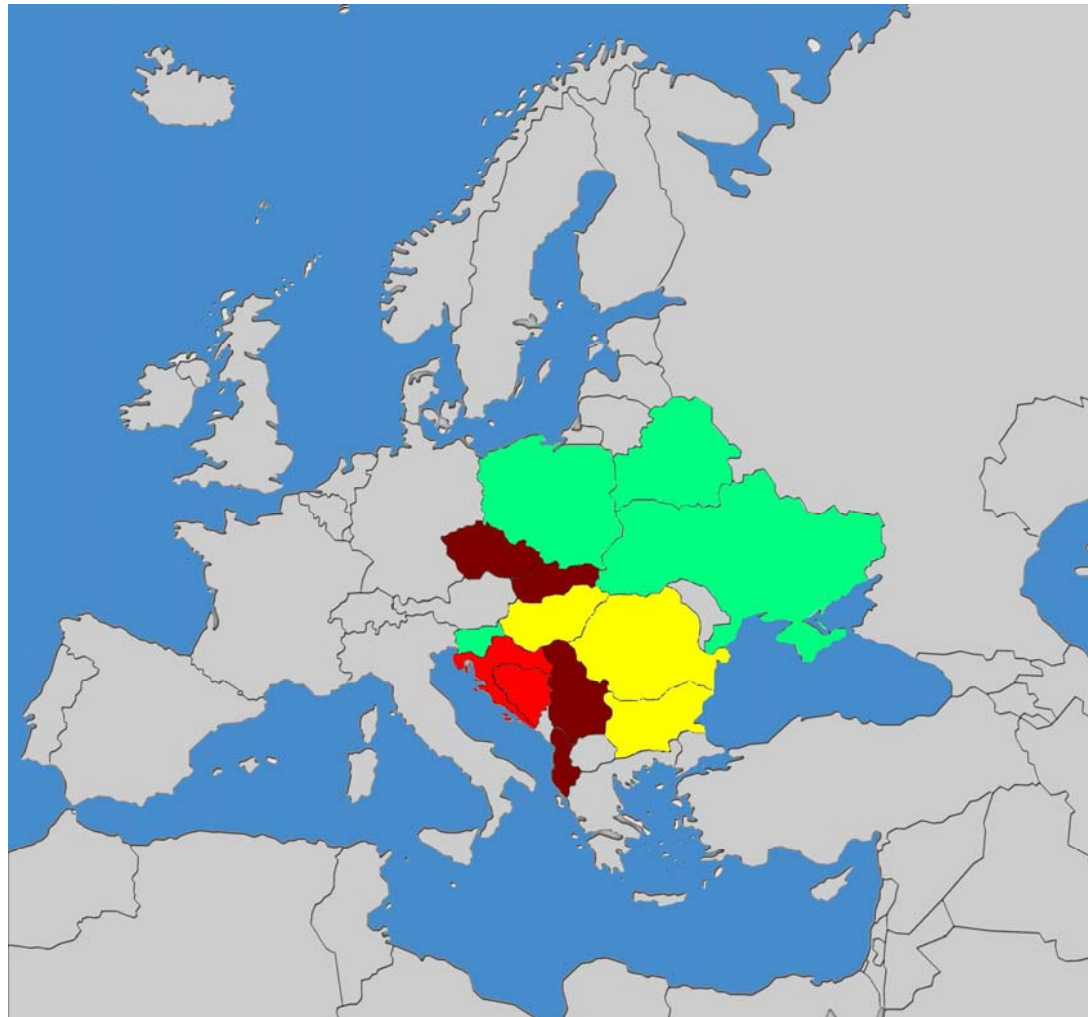
Vollkonsolidierte Bankentöchter nach Ländern



Land	Gesamt
Tschechien	9
Ungarn	8
Bosnien Herzegowina	6
Kroatien	6
Malta	6
Serbien	6
Slowakei	6
Rumänien	5
Slowenien	5
Liechtenstein	4
Bulgarien	3
Rußland	3
Schweiz	3
Polen	1
Albanien	1
Antigua	1
Weißrußland	1
Deutschland	1
Italien	1
Kaimaninseln	1
Montenegro	1
Ukraine	1
Zypern	1
Summe	80

Quelle: OeNB (Stammdatenmeldung).

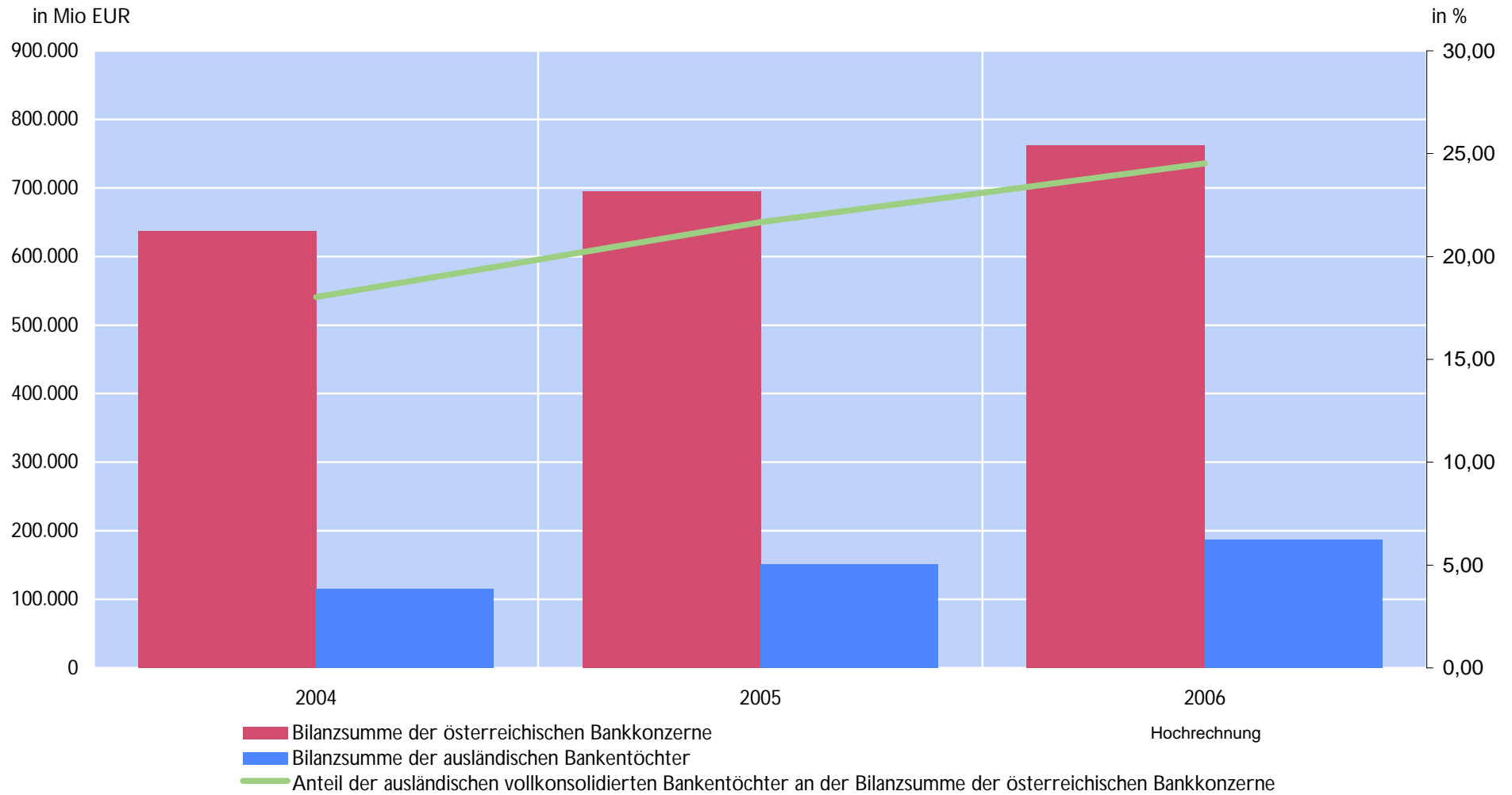
Tochterbanken sichern sich beträchtliche Marktanteile in Zentral und Osteuropa



Land	
Bosnien Herzegowina	53%
Kroatien	45%
Slowakei	44%
Albanien	42%
Serbien	37%
Tschechien	35%
Ungarn	21%
Bulgarien	19%
Rumänien	17%
Slowenien	14%
Ukraine	13%
Polen	11%
Weißrußland	8%

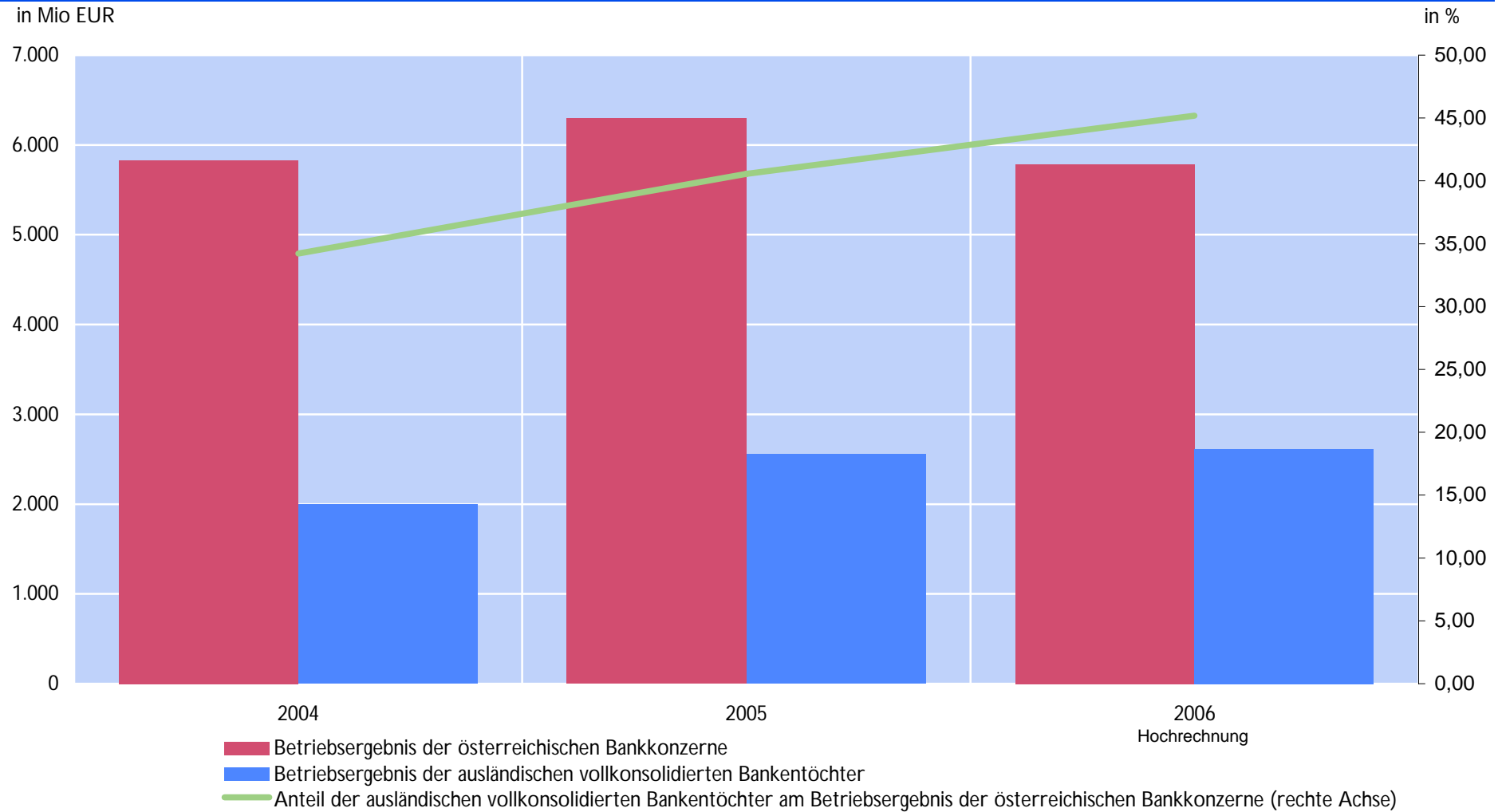
Quelle: OeNB (FSMB)

Auslandstöchter haben einen Anteil von 25% an der Bilanzsumme



Quelle: OeNB (Vermögens- und Erfolgsausweis).

Anteil der ausländischen Bankentöchter am Betriebsergebnis der Bankkonzerne steigt auf 45%



Quelle: OeNB (Vermögens- und Erfolgsausweis).

Zusammenfassung 1

- In Folge der EZB-Leitzinserhöhungen stiegen auch die Kundenzinssätze (Einlagen/Kredite) der österreichischen Banken im Neugeschäft.
- Zinssätze über den aushaftenden Gesamtbestand: Der Zinsvorteil, den Österreichs Kreditnehmer gegenüber dem Durchschnittskunden im Euroraum haben, ist gesunken.
- Größere Zinsspanne der Banken: Anstieg des Nettozinsertrages.
- Hauptverantwortlich für den Anstieg der Betriebserträge: Provisionsgeschäft bzw. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen. Trotzdem verschlechterte sich die Cost income Ratio geringfügig.
- Auslandsgeschäft bleibt Motor für das Bilanzsummenwachstum.

Zusammenfassung 2

- Anteil der Fremdwährungskredite an allen vergebenen Krediten sinkt.
- Marktanteil der Direktbanken bei Sichteinlagen hat sich fast verdoppelt.
- Entwicklung bei Investmentfonds verlief dynamischer als bei Einlagen.
- Wieder Anstieg bei Mitarbeitern, Rückgang bei Bankstellen.
- Der Anteil der Auslandstöchter an der Bilanzsumme bzw. an den Betriebserträgen der Bankkonzerne wächst rasant.